Dorfzeitung Boberg

Dorfanger Boberg e.V.

September 2016

Oktoberfest
Bobergs größte Party
Seite 7

EDEKA-Hebig
Im Oktober geht es endlich los! Seite 8

Dringend gesucht:
Ein Spielmannszug! Seite 10

Hilfe für Krebspatienten
Die drei Engel der Villa Verde Seite 12

Künstler bei uns vor der Tür:
Caroline Hartz-Lorek Seite 15

Informationen, Termine,
Veranstaltungen
und Vieles mehr
rund um Boberg.

Hebig

EDEKA

Wir ♥ Lebensmittel.

Heidhorst 4 · 21031 HH-Boberg

Tel. 040 / 4109 2880 · Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7:00–21:00 Uhr
Jeden Freitag Lieferservice – Sprechen Sie uns an!

Unser Lieblingstag ist heute!

Moin Liebe Nachbarn!
Der ungewöhnlich warme Spätsommer macht es besonders schwer, an den Herbst zu denken. Dennoch müssen wir hier in der Dorfzeitung sogar noch einen Schritt weitergehen: wir müssen schon an Weihnachten denken! Aber in den Regalen der Supermärkte stehen ja auch schon Spekulatius. ☺

Bei uns geht es jedoch erst einmal um die Vorbereitung: Zum einen gibt es wieder den Boberger Adventsmarkt, für den noch Stände zu vergeben sind, zum anderen suchen wir noch Familien, die dieses Jahr gerne beim lebendigen Adventskalender mitmachen möchten.

Ansonsten haben wir diesmal viele Berichte die aufzeigen, was für tolle Nachbarn wir haben. Viel Spaß beim Lesen.

Ihr und Euer
Andreas Müller
AM ART & MORE

In eigener Sache...
Liebe Leserinnen und Leser 5

Titelthema
Oktoberfest 7
EDEKA – Im Oktober geht es endlich los! ..... 8 – 10
Dringend gesucht: Ein Spielmannszug! 10
Hilfe für Krebspatienten durch die drei Engel der Villa Verde 12 – 13

Bei uns vor der Tür
Künstler bei uns vor der Tür – Heute: Caroline Hartz-Lorek ..... 15 – 17
Seien auch Sie dabei: Lebendiger Adventskalender 2016 19
Auf Wiedersehen in der Lohbrügger Landstraße 21
Bei Budni bleibt kein Kundenwunsch auf der Strecke! 22
Halloweenschminken 2016 23
Die VHS Oststeinbek startet in das neue Semester 25
Der Ofen ist weg! 25
Helfen liegt ihr im Blut ..... 26 – 27
Berichte aus dem Infohaus Boberger Niederung ..... 28 – 29
Es gibt noch Stände! 31
Boberger Geschichte(n) ..... 32 – 35
Dem Wetter zum Trotz – eine tolle Feier! ..... 36 – 37
Politischer Stammtisch Boberg ..... 38 – 39
Kirche, Fahrräder und freier Himmel ..... 40 – 41
„Mehr Ordnung für meinen PC“ 43
Aus den Kirchengemeinden ..... 44 – 45
Gemeinsames Sport- und Spielfest der Schulen ..... 46 – 47
Der große Schulausflug ..... 49 – 51
Achtung Fußgänger! 51
Schülerzeitung an der Grundschule Heidhorst 52
JeKi-Konzert zum Jubiläum des TV RW Havighorst 54
JeKi-Abschlusskonzert der Viertklässler 55
Neues vom LandFrauenverein ..... 56 – 57
Die Weinkolumne 59
Neues aus dem Eltern-Kind-Zentrum ..... 60 – 61
Neues aus dem Kinder- und Jugendhaus Boberg ..... 62 – 67

Bürgerhaus
Angebote und Gruppen im und um das Bürgerhaus ..... 69 – 71

Veranstaltungen
Veranstaltungskalender ..... 73 – 75

Aus dem Bürgerverein
Bürgerhaus mieten? 75
Neues aus der Bürgerhausküche 76
Vereinsnachrichten 77
Informationen über den Bürgerverein 78
Eintrittserklärung & Impressum 79

Aktuelle Informationen finden Sie auch immer auf
www.dorfanger-boberg-ev.de

Auch der Herbst hat seine schönen Seiten.

Die letzten wärmenden Sonnenstrahlen bei ausgiebigen Spaziergängen durch die Boberger Dünen genießen, das Farbenspiel der Blätter im Licht der untergehenden Sonne lässt Herzen höher schlagen.

Zeit für einen gemütlichen Abend mit Freunden, gutem Essen und tollen Weinen.

Wir sind immer gerne für Sie da.

Unsere neuen Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag von 18 Uhr bis open end.

Weinhaus an der Bergstrasse

Ferienappartements - Vinothek - Weinbar - Feinkost

Tel. 040.739 96 42 · weinhaus-boberg.com
Am Langberg 104 · 21033 Hamburg

Liebe Leserinnen und Leser unserer Dorfzeitung

Jetzt werden die meisten ihren Jahresurlaub beendet haben und mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen zurück im Alltag sein. Auch dort begegnen wir ständig neuen Menschen und aus den Begegnungen nehmen wir meistens neue Erkenntnisse mit.

Die nächste Möglichkeit in Boberg neue Bekanntschaften zu machen ist das Oktoberfest, das jetzt wieder unmittelbar bevorsteht (Beitrag auf Seite 7). Die Feier wird von den ehrenamtlichen Heimwerkern des Dorfanger Boberg e.V. organisiert und ist bei jung und alt gleichermaßen beliebt. Für die Bobergerinnen und Boberger ist es eine schöne Gelegenheit, nicht weit von der eigenen Haustür entfernt zu essen, zu trinken, zu klönen und ausgelassen das Tanzbein zu schwingen.

Aber auch bei unseren Politischen Stammtischen lernt man immer wieder neue Gesichter, Meinungen und Neues aus Boberg kennen (siehe Bericht auf Seite 38). Das nächste Treffen bei der AWO am 3.11.2016 verspricht auch wieder besonders spannend zu werden.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der Dorfzeitung und viele schöne Begegnungen in der nächsten Zeit.

Wolfgang Kamenske
Vorstand Dorfanger Boberg e.V.

Deko und Floristik nach Wunsch

Heike Schloh, Am Langberg 107, 21033 Hamburg
Tel.: 0162/3288714

Seit über zehn Jahren fertige ich für Sie an:

- *Tischdekorationen*
- *Hochzeitsschmuck*
- *Kränze u. Trauergestecke*

und vieles mehr...

Gern berate ich Sie.
Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Ihre Floristin,
Heike Schloh

10 % Rabatt
auf fast alle
Ersatzteile
für die Bewohner
des Dorfangers

AUTODOCK

- Reparatur aller Fabrikate
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Klima-Service/-Reparatur
- TÜV/DEKRA & AU täglich
- Unfall-Instandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Verglasung
- Abschleppdienst
- Ersatzteile und Zubehör
- Neuwagenverkauf/-vermittlung

KFZ-Meisterbetrieb

Osterrade 4 • 21031 HH-Bergedorf
Tel.: 8 88 80 30 und 7 38 60 03
info@autodock.de • www.autodock.de

Wir sind für Sie da:

Montag – Donnerstag	von 8.00 – 18.30 Uhr
Freitag	von 8.00 – 18.00 Uhr

Für die Pinwand

Heimwerker

Oktoberfest

Bobergs größte Party!

8. Oktober 2016

Dieses Jahr ist es bereits das 14. Mal, dass die „Heimwerker" des Dorfanger Boberg e.V. zum Oktoberfest einladen. In den letzten Jahren ist die Besucherzahl stets gewachsen. Im vergangenen Jahr sogar so extrem, dass es am Anfang, beim Essen schon ziemlich eng wurde. In Windeseile mussten zur Serie Tische und Bänke aufgestellt werden, damit jeder zum Essen einen Platz bekam.

Aber man wäre ja kein „Heimwerker", wenn man nicht dazulernen würde. Aus diesem Grund gibt es in diesem Jahr einige Veränderungen: **Damit gewährleistet ist, dass jeder beim Essen einen Sitzplatz erhält, ist die Zahl der Eintrittskarten im Vorverkauf auf 170 Stück begrenzt.** Da es Haxen und Hähnchen sowieso nur im Vorverkauf gibt, wird die Abendkasse erst um 22 Uhr geöffnet.

Das „Heimwerker-Oktoberfest" in Boberg soll auch künftig seine familiäre Atmosphäre behalten, und alle hoffen auf eine gute Partystimmung wie in den vergangenen Jahren.

Bereits in der letzten Ausgabe der Dorfzeitung Boberg hatten wir unter der Rubrik Veranstaltungen den Vorverkauf angekündigt. Ebenso auf der Internetseite des Bürgervereins. Beides trug dazu bei, dass bereits überraschend früh Karten gekauft wurden. **Gehen Sie daher davon aus, dass mit Erscheinen dieser Ausgabe nur noch wenige Restkarten vorhanden sind.** Wer jetzt noch schnell zuschlägt, kann am 8. Oktober ab 19:30 Uhr dabei sein und auch noch leckere Haxen oder Hähnchen bestellen.

Karten erhalten Sie im Vorverkauf donnerstags zwischen 18 und 20 Uhr im Büro des Bürgervereins „Dorfanger Boberg e.V.", Bockhorster Weg 1. Alternativ stehen dienstags zwischen 20 und 22 Uhr die Heimwerker im Kinder- und Jugendhaus Boberg (hinter dem Bürgerhaus) mit Eintrittskarten für Sie parat.

Karten im Vorverkauf
(bis max. 170 Karten verkauft sind):
Mitglieder des Dorfanger Boberg e.V. 2,– €
Gäste 4,– €
Haxe 6,50 €, ½ Hähnchen 3,50 €
Pommes, Kraut- oder Kartoffelsalat 2,– €
Karten an der Abendkasse
ab 22 Uhr: für alle 5,– €

ACHTUNG:
Haxen und Hähnchen können nur über den Vorverkauf bestellt werden!

Einlass ab 19:30 Uhr, Beginn 20:00 Uhr

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf eine tolle Party bis in die frühen Morgenstunden!

Andreas Müller

Im Oktober geht es endlich los!

Fast ein Jahr hat es gedauert, nun können endlich im Oktober die großen Umbauarbeiten beginnen. Auch wenn an der Fensterscheibe des ehemaligen Aldi-Marktes immer noch „zu vermieten" steht, die Edeka Zentrale hat sich mit dem Vermieter vor ein paar Wochen geeinigt. Wir haben uns mit dem Ehepaar Hebig getroffen, um einmal zu hören, was genau geplant ist.

Der Eingang zu EDEKA wird künftig rechts neben dem Lottoladen sein. Der zukünftige neue Eingangsbereich im Markt beginnt rechter Hand mit einem großzügigem Bereich der Bäckerei Baumgarten, die hier ihr neues zu Hause findet. Größer, übersichtlicher und mehr Sitzmöglichkeiten. Auch ein Kunden WC wird es künftig geben. Zur linken befindet sich dann die neue Kassenzone und angrenzend daran die neue Obst und Gemüseabteilung. Die Getränkeabteilung wird natürlich ebenfalls vergrößert und mit zwei modernen Pfandautomaten ausgestattet sein. Damit wird der alte Pfandautomat in den Ruhestand gehen, mit dem es gerade in den letzten Wochen zu einem Geduldsspiel kam.

Für Käse wird es künftig wieder eine Bedientheke geben und auch der Bereich der Molkereiprodukte wird vergrößert. Regionale Produkte oder die ein oder andere Spezialität kann man dann auch bei Edeka Hebig finden.

Der Obst- und Gemüsebereich wird ausgebaut, und es wird eine Salatbar integriert. Da das Personal selbstverständlich auch aufgestockt wird bzw. auch schon wurde, ist angedacht, für diesen Bereich eine Person komplett abzustellen. Damit wird sichergestellt, dass regelmäßig durchgesehen und aufgepackt werden kann. Die Schlachterei ist inzwischen auch wieder richtig gut besetzt, sie wurde mit drei Vollzeitkräften aufgestockt.

Auch die Gänge werden künftig, nach der Vergrößerung der Verkaufsfläche, nicht mehr so zugestellt sein. Es wird endlich ein vernünftiges Lager geben, und Displays können besser platziert werden. Der Bereich, wo heute noch die Bäckerei zu finden ist, wird komplett abgetrennt. An dieser Stelle wird, eigenständig vom Rest des Marktes, eine Apotheke einziehen. Diese wird voraussichtlich den ehemaligen Edeka Eingang nutzen.

„Wir warten eigentlich nur darauf, dass das erste Handwerker-Auto anrollt, und dass es endlich losgeht", so Frau Hebig. Als erste Schritte werden Fußboden und Wände angeglichen, als letzter Schritt wird dann die Wand (von Tchibo bis zum Wein) eingerissen. Dafür wird es sicherlich auch eine Schließzeit des Marktes geben, die aber möglichst kurz gehalten werden soll.

Der umgebaute Edeka wird zeitgleich mit der Bäckerei Baumgarten Anfang nächsten Jahres eine große Neueröffnung feiern.

Aber auch so tut sich immer etwas im Edeka Markt. Inzwischen ist der frische ***Federweißer*** eingetroffen, der – ebenso wie schon der Sommerweißer – eine hervorragende Qualität besitzt. Zu finden ist er im Kühlregal, in der Nähe vom Kassenbereich.

Neu bei Edeka Hebig: Gemüse-Chips der neue Knabberspaß, hier präsentiert von der Mitarbeiterin Katrin Gaube, die ebenfalls neu im Markt ist

Eine weitere Spezialität sind die neuen ***Gemüse-Chips***. Diese Bio-Ware liegt zurzeit voll im Trend und verspricht exquisiten Knabbergenuss.

Ein ganz neues Highlight im Markt ist das ***„Heilight"***, denn sie können jetzt bei Edeka Hebig täglich frische Eier von freilaufenden Hühnern aus der Elbmarsch erhalten. Geliefert werden diese vom ***Speer's Hoff*** aus Stelle, von gesunden und glücklichen Hühnern. Das Geschmacksgeheimnis liegt aber auch beim Futter, welches speziell ausgesucht wird und selbstverständlich gentechnikfrei ist. Nahrungsergänzend dienen den Legehennen viele schmackhafte Gräser und Kräuter von der Wiese. Schauen Sie einmal auf www.heilight-elbmarsch.de und erfahren Sie, wie artgerechte Tierhaltung aussehen kann.

Dass Familie Hebig auf die Zukunft baut, zeigt auch, dass sie erstmalig eine Auszubildende eingestellt haben, die am 1. August ihre Lehre begann. Zusätzlich haben sie noch einen jungen Mann im dritten Ausbildungsjahr aus einem anderen Betrieb übernommen.

Es gibt aber auch Schattenseiten. Dazu sagt Frau Hebig, dass es in letzter Zeit wieder eine riesige Welle an Ladendiebstählen gab, obwohl der ganze Markt inzwischen videoüberwacht ist. Auch wenn nicht immer jemand am Bildschirm sitzt, wird das Videomaterial stets ausgewertet und spätestens beim nächsten Besuch des Diebes oder der Diebin, ...

... kann diese Person damit konfrontiert werden. *„Wir kriegen sie alle“*, betont sie in diesem Zusammenhang.

In unserer nächsten Ausgabe der Dorfzeitung Boberg, Mitte November, werden wir Ihnen schon mehr über den Zeitplan des Umbaus berichten können. Vielleicht gibt es dann auch schon ein paar Fotos oder Skizzen. Wir freuen uns schon gemeinsam, im nächsten Jahr einen größeren und modernen Edeka-Markt bei uns im Einkaufszentrum Dorfanger Boberg zu haben.

Andreas Müller

Stolz ist Familie Hebig auch auf ihre erweiterte Blumen- und Pflanzenvielfalt, welche sie im Eingangsbereich dekorativ platziert haben. Hier erhalten Sie jetzt Blumen für jeden Anlass.

Dringend gesucht: Ein Spielmannszug!

Laternenfest ohne Spielmannszug? – Geht das?

Seit vielen Jahren organisiert der ***Dorfanger Boberg e.V.*** zusammen mit der ***Kita „das Spielnetz“*** und der ***Grundschule Heidhorst*** das beliebte und gut besuchte Laternenfest im Dorfanger Boberg. In den letzten Jahren waren immer über 200 Teilnehmer dabei und es brachte Freude glückliche Kinderaugen zu sehen, die mit den Laternen um die Wette leuchtenden.

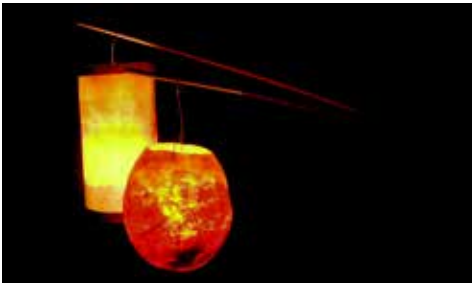
Auch für dieses Jahr ist das Laternenfest als fester Bestandteil im Terminkalender eingetragen. **Bisher jedoch ist es dem Verein nicht gelungen, für das am 11.11.2016 geplante Laternenfest einen Spielmannszug zu engagieren.** Die bisherigen Formationen, die *Marchingband ‚Magic Melody‘* bzw. der *Show-Musiccorps ‚Ahoi Hamburg‘*, konnten leider keine Zusage geben, weil die Anzahl der Musikanten zu gering ist.

Alle anderen bisher angefragten Spielmannszüge können ebenfalls nicht. Noch ist nicht entschieden, ob wir auch ohne Spielmannszug das Laternenfest feiern wollen (dann müssten alle Teilnehmer doppelt so laut singen), oder ob das Fest in diesem Jahr ausfällt.

Wer Kontakte zu einem Spielmannszug hat, möge doch bitte versuchen, diesen für einen Auftritt am 11.11.2016 im Dorfanger zu begeistern. Die Veranstalter würden sich freuen, viele glückliche Kinder wären begeistert!

Kontakt bitte über die Geschäftsstelle des Bürgervereins: donnerstags 18 – 20 Uhr, Tel. 040 – 4109 1725 oder auch per E-Mail an info@dorfanger-boberg-ev.de

Wolfgang Kamenske/Andreas Müller



FinanzImmo

Peter Panzer, Thomas Klatt, Julienne Klatt, Ilka Beck, Peter Strampe

Ihr kreatives Team in Sachen Immobilien aus Boberg

Wir suchen für uns und unsere Kunden

- Grundstücke
- Einfamilienhäuser
- Doppelhaushälften
- Reihenhäuser
- Etagenwohnungen
- …

Unser Service: Entwicklung von Grünflächen > Bauerwartungsland > Baugrundstücken
Verkauf Ihrer Immobilie | Vermittlung & Überplanung von Grundstücken
CAD Hausplanung & Finanzierung | Erschließung, TÜV-Baucontrolling, Bauanträge
Verwaltungsangelegenheiten, öffentliche Förderung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Fragen.
Kommen Sie einfach vorbei, wir informieren Sie gerne.

FinanzImmo GmbH & Co. KG
Beck, Klatt und Panzer
Am Langberg 9
D-21033 Hamburg
Telefon: 040 / 731 13 66
Fax: 040 / 731 13 670

www.Hamburgerbaugrundstücke.de

Hilfe für Krebspatienten durch die drei Engel der Villa Verde

In den vergangenen 5 Jahren unterstützte *Heike Wetzstein* das Brustkrebszentrum Süd im Krankenhaus Mariahilf, Harburg, indem sie die Patientinnen wöchentlich in Achtsamkeitsmeditationen, HeilHypnose und Tiefenentspannung lehrte. Das Ganze mit wunderbaren Resultaten! Leider zählt heute für die Kaufmännische Klinikleitung mehr die Wirtschaftlichkeit des Krankenhauses, sprich: hohe Anzahl von OP`s, kostspielige Strahlenbehandlungen und Chemotherapien. Die Behandlung der Seele ist zur Nebensache geworden. Aber gerade das trägt doch maßgeblich und nachweislich zu einer erfolgreichen Genesung bei!

Kaum musste Heike Wetzstein Ihre Lehrauftrag im Mariahilf einstellen, bekam *Simone Mandel* die Möglichkeit ihre heilsame Energiearbeit im UKE den erschöpften und verzweifelten Eltern sowie den kleinen Patienten auf der Kinderkrebsstation anzubieten. Diese Tätigkeit übernahm sie ehrenamtlich.

„Der Unterschied zur Schulmedizin ist, dass wir das stärken, was im Körper noch an Positiven vorhanden ist und das ist ein kraftvolles Potential" erzählt Wetzstein. *„mit unerer Heilarbeit aktivieren wir die Selbstheilungskräfte,"* fügt Simone Mandel hinzu. Sowohl den Eltern als auch den kleinen Patienten auf der Kinderkrebs-Station in der Universitätsklinik Eppendorf gibt Simone Mandel an einem Tag im Monat die Möglichkeit, sich bei einer Reiki-Behandlung zu entspannen, Kraft zu schöpfen und auch Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Dies geschieht u.a. durch eine energetische Behandlung sowie unterschiedliche Massage- und Akkupressurgriffe aus der ayurvedischen Heilkunde. Auf dieses Angebot gibt es inzwischen sehr dankbare Rückmeldungen aus dem UKE. Ihr macht die Arbeit viel Freude – auch wenn es für sie bislang ein völlig neues Umfeld und emotional nicht immer ganz einfach ist.

Die positiven Erfahrungen und der Dank der Patienten brachten *Heike Wetzstein*, *Simone Mandel* und *Christine Düster* aus der *Villa Verde* auf die Idee, einen *"Villa Verde-Charity-Tag"* ins Leben zu rufen. Ab sofort bieten sie einmal monatlich ihre Heilkünste an. Einen Tag im Monat beraten sie an Krebs Erkrankte und Interessierte kostenfrei über die wunderbaren Möglichkeiten, mit sich selbst wieder ins „Heil-Vertrauen" zu kommen. Sie unterrichten, was Sie tun können, um Ihre Selbstheilungskräfte zu optimieren und aktiv, mit Mut und Hoffnung, ihren Weg in eine gesunde Zukunft zu steuern. Eine „Schnuppersitzung" ist dabei inbegriffen.

„Wir üben Methoden aus, die bereits in vielen Kliniken und Praxen Einzug gehalten haben und von denen die Neurowissenschaften nachhaltige Beweise für eine effiziente Unterstützung im Heilungsprozess einer schwerwiegenden Krise liefern. Hierzu zählen: Achtsamkeitsmeditationen und die Geistesschulung nach Jon Kabat-Zinn, Reiki und Ayurveda, Geistheilung und Yoga, ebenso die Heilhypnose und die Quantenheilung," sagt Heike Wetzstein, und Simone Mandel ergänzt: *„Die unterschiedlichen Methoden haben einzig den Sinn, das Bewusstsein, über das ‚was passiert bei mir eigentlich', beim Patienten zu wecken und darüber eine Veränderung stattfinden zu lassen."*

Christine Düster erzählt uns: *„Das erste Gespräch mit dem Patienten ist das Wichtigste. Hier erfahre ich, was den Körper und die Seele anspricht. Daraus lassen sich Schlüsse ziehen, welche Heilmethoden die effektivsten und nachhaltigsten sind."* Darüber hinaus geben sie natürlich auch Informationen, was jeder Einzelne für sich selbst tun kann, wenn er aus der Praxis raus und wieder zu Hause ist.

Die drei Engel der Villa Verde:
Simone Mandel, Heike Wetzstein und Christine Düster (v.l.)

"Villa Verde-Charity-Tag" für an Krebs erkrankte Patienten:

- Simone Mandel bietet Energiearbeit einmal monatlich auf der Kinderkrebsstation im UKE an und jeden 2. Dienstag in der Villa Verde (Tel. 01 73/24 66 233)
- Heike Wetzstein, Heilpraktikerin berät Sie onkologisch jeden 1. Montag im Monat (Tel. 040/ 31 70 19 64)
- Christine Düster, berät Sie jeden 1. Freitag im Monat über ihre Heilarbeit (Tel. 0175/9905231)

Rufen Sie einfach an und vereinbaren Sie Ihren kostenfreien Termin.

Um Ihnen das Thema noch näher zu bringen, veranstalten die drei am 27. November einen 'TAG DER OFFENEN TÜR' zu gunsten der Kinderkrebshilfe Oststeinbek e.V. Das genaue Programm stellen wir Ihnen in der nächsten Ausgabe der Dorfzeitung Boberg vor. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.villaverde-oststeinbek.de

HW/AM

Massolle Wagner Herkenrath

RECHTSANWÄLTE IN PARTNERSCHAFT

Rechsanwalt
und Fachanwalt für Strafrecht

Marco Massolle

- Strafrecht
- Bußgeldrecht
- Verkehrsrecht

Rechtsanwältin

Yvonne Wagner

- Familienrecht
- Sozialrecht
- Mietrecht

Rechtsanwalt

Martin Herkenrath

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Gesellschaftsrecht

Wir bieten in allen gängigen Rechtsgebieten individuelle Hilfe. Hierbei ist jeder Anwalt in den von ihm bearbeiteten Rechtsgebieten durch Erfahrung und Fortbildung spezialisiert. Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Die Büroöffnungszeiten sind:

- Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 – 13.00 Uhr
- Montags, Dienstags und Donnerstags von 14.30 – 17.00 Uhr.
- Besucherparkplätze befinden sich direkt vor dem Haus.

Massolle Wagner Herkenrath

Rechtsanwälte in Partnerschaft
Kurt-A.-Körber-Chaussee 10
21033 Hamburg

Telefon: 040 / 21 00 70 20
E-Mail: info@mwh-rechtsanwaelte.de
www.mwh-rechtsanwaelte.de

Heute: Caroline Hartz-Lorek

In unserer Serie „Künstler bei uns vor der Tür" haben wir schon einen Maler, einen Fotografen, eine Geigerin sowie einen Skulpturenbauer vorgestellt. Heute geht es an das Klavier.

Caroline Hartz-Lorek kommt aus einer Familie, in der sehr viel musiziert wurde, vor allem Hausmusik stand hoch im Kurs. In der Freizeit wurden verschiedene Instrumente gespielt und die drei Kinder haben alle Klavier gelernt. Frau Hartz-Lorek ist jedoch die einzige von den Geschwistern, die am Klavier „hängen geblieben" ist und das Klavierspiel auch zu ihrem Beruf gemacht hat. In Mainz und Saarbrücken hat sie Musik studiert und darüber hinaus an vielen weiteren Fortbildungen teilgenommen. Sie hat Meisterkurse bei international anerkannten Pianisten besucht und macht auch heute noch eine Zusatzausbildung: In der Nähe von Heidelberg lernt sie bei Rudolf Kratzert die sogenannte F.M. Alexander-Technik. „Die Alexander-Technik ist eine besonders gute Methode für Künstler ein Gefühl zu entwickeln, um Stress und Belastung auf der Bühne zu beherrschen" erklärt Frau Hartz-Lorek.

Seit rund 30 Jahren gibt sie hauptberuflich Klavierunterricht. 1992 kam sie nach Hamburg und hat hier nach und nach eine Klavierklasse aufgebaut. Angefangen mit drei, ging es in Spitzenzeiten bis hin zu 50 Schülern. Inzwischen hat sie auf rund 30 Schüler reduziert, die sie aber dafür intensiver betreut. Statt der üblichen halben, liegt der Unterricht bei einer Dreiviertelstunde, um besser auf die Schüler eingehen zu können.

Caroline Hartz-Lorek lebt nun seit einem halben Jahr in Boberg, in der Straße ‚Am Heesen'. Auch hier gibt sie Klavierunterricht auf ihrem ...

... Steinway-Flügel und lässt dabei Elemente der Alexander-Technik auf Wunsch gern einfließen. Ein weiterer wichtiger Punkt in ihrem Unterricht ist die ‚Ganzheitlichkeit'. *„Ich betrachte Schüler nicht nur als Menschen, die ich in die Lage versetzen möchte möglichst geschickt und schnell ihre Musikstücke zu lernen und auszuführen, sondern ich versuche die ganze Persönlichkeit mit einzubeziehen. Was bringt der Schüler mit, welche Möglichkeiten hat er, aus welchem Umfeld kommt er und wo möchte er vielleicht selber einmal hin,"* sagt Hartz-Lorek und fügt hinzu, *„daraus ergibt sich welche Musikstücke oder auch welche Methode ich aussuche um das Klavierspiel zu vermitteln."*

Der Unterricht baut auf klassischer Musik auf, die seit jeher vom Lehrer an seine Schüler weitergegeben wurde. Dieser Tradition fühlt auch sie sich verpflichtet, die sich auf Bach, Mozart, Beethoven, Chopin, Schubert, Mendelssohn, Brahms und all die anderen großen Komponisten beruft. Das sind auch die Komponisten, die sie liebt. *„Wenn jedoch Schüler zu mir kommen und wünschen 'ich will aber das spielen, was im Radio läuft', dann sage ich zu ihnen, 'das kannst Du gerne machen'. Versuche es nach zu spielen. Wenn du es kannst, kommst du zu mir und ich gebe dir ein paar Tipps dazu,"* erzählt uns Caroline Hartz-Lorek. *„Was ich beibringe ist die klassische Tradition, alles andere wird aber gern dazu genommen. Dies sollte jedoch aus der Initiative des Schülers entstehen."*

Ihr berufliches Hobby ist der Jugend-Kammermusik-Kurs Bergedorf. Dieser ist aus ihrer persönlichen Leidenschaft zur Kammermusik entstanden. *„Ich liebe die Kammermusik, das Zusammenspiel mit Geige, Cello, Bläsern. Das ist das, was – so finde ich – den Klavierklang unheimlich bereichert,"* sagt sie.

Das möchte sie auch an ihre Schüler weitergeben, und somit gibt es diesen Kurs einmal im Jahr. Dazu kommt ***Professor Hans Erik Deckert*** aus Dänemark, mit dem sie bereits seit 27 Jahren zusammenarbeitet. *„Seine Lehrmethode ist ebenfalls ganzheitlich ausgerichtet und schafft es immer wieder Jugendliche sehr zu begeistern. Er fördert die Schüler stark in ihrer Selbstständigkeit. Das tut ihnen gut, sie erleben einen enormen Zuwachs an Möglichkeiten. Und mit diesem Professor habe ich auch den Jugend-Kammermusik-Kurs entwickelt"*, erzählt sie uns weiter.

Der Kurs geht über drei Tage, wobei sich die Teilnehmer alle schon vorher einmal getroffen haben. An diesen drei Tagen erhalten Sie einen ‚letzten Schliff' damit sie ihr Abschlusskonzert optimal bestehen. **Das Eröffnungskonzert der Dozenten**, also der Musiklehrer **findet am 1. Oktober um 19 Uhr statt**. Es dient als Motivation und Ansporn für die Schüler, die dann **am 3. Oktober um 16 Uhr ihr Abschlusskonzert des Kurses** geben. **Beide Konzerte werden in der Kirche St. Petri und Pauli zu Bergedorf gespielt.**

Karten für das Eröffnungskonzert erhalten Sie zu 18 € (ermäßigt 12 €), für das Abschlusskonzert zu 10 € (ermäßigt 5 €) zuzüglich Vorverkaufsgebühren. **Tickets und Vorbestellung der Karten im Büro der Jugend-Kammermusik Bergedorf unter der Tel.-Nr. 0179 – 741 23 76 oder per E-Mail an info@jkm-bergedorf.de. Alternativ erhalten Sie Karten am BZ-Ticketshop im CCB sowie an allen weiteren Funke Konzertkassen.**

Schüler, die Interesse haben, einmal bei diesem Kammerkonzert mitzuspielen, bringt Caroline Hartz-Lorek über ihr großes Netzwerk verschiedenster Musiklehrer in Hamburg zusammen. Dabei achtet sie stets darauf, dass diese miteinander harmonieren und auch möglichst Synergien entstehen.

Informationen über die Jugend-Kammermusik Bergedorf finden Sie auch im Internet auf ***www.jkm-bergedorf.de***

Für Kinder die Lust haben Klavier zu lernen, ist das ideale Einstiegsalter zwischen sechs und acht Jahren, aber auch ältere Kinder und Jugendliche haben natürlich immer noch die Möglichkeit. Frau Hartz-Lorek hat noch Plätze für neue Schüler frei, die herzlich gern aus ihrer neuen Heimat Boberg kommen können. Telefon 01520 – 378 19 94

Andreas Müller

Deichmamsell

RESTAURANT DEICHMAMSELL

Unsere Öffnungszeiten :
Mittwoch bis Freitag 17.00 - 21.00 Uhr
Sonnabend, Sonn- und Feiertags 13.00 - 21.00 Uhr
Geschlossene Gesellschaften auch
ausserhalb der Öffnungszeiten

Billwerder Billdeich 256
21033 Hamburg
Tel.: 040 - 181 360 37
koffie@deichmamsell.de
www.deichmamsell.de

Sie möchten mit günstigen Zinsen bauen, kaufen, modernisieren oder Ihr Immobiliendarlehen umfinanzieren? Nutzen Sie die Vorteile der Allianz Baufinanzierung!

Lassen Sie sich jetzt kompetent beraten.

Flexible Sollzinsbindung zwischen 5 und 40 Jahren!

Ernst Peters

Allianz Generalvertreter
Rennbahnstraße 26
22111 Hamburg

ernst.peters@allianz.de
https://vertretung.allianz.de/ernst.peters

Tel. 0 40.6 55 99 10
Fax 0 40.65 59 91 16

Allianz

Seien auch Sie dabei:
Lebendiger Adventskalender 2016

Wie jedes Jahr wollen wir in der Zeit vom 1. Dezember bis zum 4. Advent jeden Abend von Montag bis Freitag eine besinnliche halbe Stunde verbringen - mit Advents- und Weihnachtsliedern, einer Geschichte, Lichtern, Gebet und einem warmen Tee.

Die Treffen finden draußen vor der Haustür statt, sodass der Aufwand minimal ist. Der Gastgeber liest eine selbst ausgesuchte Geschichte vor und sorgt für warme Getränke und Kekse. Um den Rahmen mit Liedern und Gebet kümmern sich die PastorInnen und Ehrenamtliche. Beginn ist jeweils um 18.00 Uhr. Erster Termin ist Donnerstag, der 1. Dezember, letzter Termin Freitag, der 16. Dezember. Abschluss ist dann der Familiengottesdienst in der Gnadenkirche am 4. Advent.

Alle, die Lust hätten, Gastgeber zu sein, können ihre(n) Wunschtermin(e) schon jetzt unter *http://tinyurl.com/adventskalender2016* eintragen. Wem das noch zu früh ist und wer gerne im Oktober noch einmal an den Adventskalender erinnert werden möchte, melde sich einfach unverbindlich bei Familie Ralf (per E-Mail: *Familie.Ralf@gmx.de* oder *Telefon: 040 200 38 32*).

Bis Ende Oktober sollten sich alle Interessenten gemeldet haben, damit Gastgeber und Termine in der nächsten Ausgabe der Dorfzeitung bekanntgegeben werden können.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und freuen uns wieder auf viele nette Begegnungen!

Silke und Frank Ralf

http://tinyurl.com/adventskalender2016
Mit dem Smartphone anmelden!

RESTAURANT

SPEIS & TRUNK

INTERNATIONALE UND PERSISCHE SPEZIALITÄTEN

Jeden 1. Sonntag im Monat

SONNTAGS-BRUNCH

von 10 – 14 Uhr

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag – Freitag 17 – 23 Uhr

Samstag 15 – 23 Uhr

Sonntag 15 – 22 Uhr

JETZT NEU IN BOBERG

RESTAURANT SPEIS & TRUNK

EKZ Dorfanger Boberg

Heidhorst 4, 21031 Hamburg

TELEFON 040 – 182 359 99 – kontakt@speisundtrunk.de

Auf Wiedersehen in der Lohbrügger Landstraße

Unter dem Motto „in Hamburg sagt man Tschüß" verabschiedete sich das Team unserer Haspa-Filiale im Heidhorst 5 am 2. September von uns. Wie in der letzten Dorfzeitung Boberg berichtet, ist nach zehn Jahren der Mietvertrag hier ausgelaufen und man hatte sich nach eingehender Prüfung entschlossen, unsere Filiale mit der in der Lohbrügger Landstraße 133 zusammenzulegen.

Am Donnerstag dem 1. September gab es aus diesem Anlass für alle Kunden noch einen kleinen Abschiedsumtrunk. Mit Kaffee, Wasser, Saft oder auch Sekt konnte man das Team, welches uns hier über Jahre betreut hat, gebührend verabschieden. Kleine Knabbereien standen für einen Smalltalk selbstverständlich auch zur Verfügung. Gemischte Gefühle gab es bei den Kunden genauso wie bei dem Filialleiter *Michael Christiansen* und seiner Truppe, schließlich hatte man sich hier einen festen Kundenstamm aufgebaut.

Auf Wiedersehen in der Lohbrügger Landstraße 133, hieß es dann bereits am Montag, den 5. September. Hier stehen Ihnen die bekannten Gesichter selbstverständlich gerne wieder zur Verfügung, und die Mitarbeiter freuen sich, ihre Stammkunden aus Boberg auch hier begrüßen zu können. Auch alle Kundenschließfächer sind automatisch hierher umgezogen.

Ganz verzichten muss Boberg allerdings auf die Haspa nicht: Zeitgleich zur Schließung der Filiale nahm ein Geldautomat der Hamburger Sparkasse im Nahversorgungszentrum den Betrieb auf. Er steht direkt im Eingangsbereich zwischen Edeka und unserem Lottoladen. Zudem wird derzeit geprüft, ob ein spezieller Seniorenservice in regelmäßigen Abständen in den Räumlichkeiten der AWO Seniorenwohnanlage im Boberger Anger realisierbar ist. Sofern es klappt, werden wir Sie hierüber in der nächsten Dorfzeitung Boberg informieren.

Michel Christiansen versprach, dass die Verbundenheit zu Boberg, seinen Einwohnern und dem Dorfanger Boberg e.V. weiterhin bleibt. Sofern nichts dazwischenkommt, wird eine Delegation auch dieses Jahr wieder auf dem Boberger Adventsmarkt des Bürgervereins vertreten sein.

Andreas Müller

Bei Budni bleibt kein Kundenwunsch auf der Strecke!

***„Liebe Kunden, auch wenn wir durch die begrenzte Verkaufsfläche nicht das komplette Sortiment von Budnikowsky für Sie bereitstellen können, sind wir doch immer bemüht, auch Sonderwünsche zu erfüllen,"* teilt Julian Fröhlich, der Teamleiter unserer Budni-Filiale, mit.**

„War mal ein gesuchter Artikel nicht vorzufinden, haben wir es dennoch meistens geschafft, diesen zu bestellen oder uns darum bemüht, die Ware aus einer anderen Filiale zu besorgen," fügt er hinzu. Wenn es mal schnell gehen muss, können sie Ihnen auch gern alternative Filialen im Umfeld nennen, in denen Sie das gewünschte Produkt sofort erhalten.

Dass doch noch etwas Spielraum bleibt, um Vorschläge anzunehmen, hat Budni mit dem Bijou Brigitte Schmucksortiment gezeigt. *„Die Nachfrage nach Schmuck kam immer wieder bei den Kolleginnen vor. So das wir uns entschieden haben, diesen anzubieten"* erzählt Fröhlich. Seit Juli stehen nun im Markt zwei gutgefüllte drehbare Schmuckständer.

Schauen Sie gern vorbei und gucken Sie nach der neuesten Modeschmuckauswahl. Und ab Mitte Oktober finden Sie, wie in jedem Jahr, tolle Dekoartikel für das anstehende Weihnachtsfest!

JF/AM

Bild Links: Die stellvertretende Teamleiterin Frau Abiakin zeigt die kleinen Fotobücher und Bilderrahmen, die auch auf Kundenwunsch mit aufgenommen wurden.

Frau Abiakin beim Halloweenschminken im vergangenen Jahr

Halloweenschminken 2016

Wie im vorigen Jahr können sich die kleinen Budni-Kunden auch dieses Mal wieder zu Halloween gruselig schminken lassen.

"Da der Andrang beim letzten Mal kaum zu bewältigen war, müssen wir Sie bitten, ihre Kinder in der Woche vorher, bis spätestens zum 29.10.16 anzumelden," bittet Herr Fröhlich

Am Montag den 31.10.16 zwischen 10 Uhr und 13 Uhr sowie zwischen 17 Uhr und 19 Uhr wird der Schmink-Service von Frau Abiakin übernommen.

Pro Kind wird gern eine Spende von 10 € für das Patenprojekt ***"Kinder- und Jugendhaus Boberg"*** angenommen.

JF/AM

Bioladen Hofcafé Festscheune

Hof Neun Linden

HOFLADEN AN DER BILLE

Öffnungszeiten: Di - Fr 9 - 18 Uhr • Sa ab 8 Uhr • So ab 12 Uhr

Billwerder Billdeich 480, 21033 Hamburg
Tel. 040 / 739 28 199

www.hof-neun-linden.de
mail@hof-neun-linden.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook.

WIR BILDEN AUS!

Joachim Harms GMBH

Karosseriearbeiten
Fahrzeuglackierungen
Kfz-Reparaturen

WINTEC AUTOGLAS

Joachim Harms GmbH
Reinbeker Redder 74
21031 Hamburg

Tel.: 040 / 819 746 7 – 00
Email: info@harmsauto.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 7.30 bis 18.00 Uhr

www.harmsauto.de

Die VHS Oststeinbek startet in das neue Semester

Jetzt im September wurden die neuen Semesterprogrammhefte der Volkshochschule Oststeinbek verteilt. Die Ausgabe Herbst 2016 bietet Interessierten wieder viele Einzelveranstaltungen, wie zum Beispiel Betriebsbesichtigungen, aber auch Kurse in allen erdenklichen Bereichen an. Ob Sie kulturell oder kreativ interessiert sind, etwas für Ihre Gesundheit tun, neue Sprache erlernen oder Computerkenntnisse aufbessern möchten: das Semesterprogrammheft bietet für jeden, ob jung oder alt, etwas an.

Das neue Programmheft finden Sie in der Auslage bei unserem Edeka-Markt Hebig im EKZ Dorfanger Boberg. Sollte es dort vergriffen sein, erhalten Sie es auch direkt bei der ***VHS Oststeinbek, in der Möller Landstraße 24b***. **Bürozeiten** sind am Dienstag und Mittwoch, 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr. Weitere Informationen auch unter ***www.vhs-oststeinbek.de***

Andreas Müller

Der Ofen ist weg!

Anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens versteigerte die Firma Kellers Kaminhof aus Oststeinbek einen Traumofen. Bis zum 30. Juni konnten Angebote abgegeben werden. Den Zuschlag erhielt mit gebotenen 1.600 € Anja Lorenzen, die mit ihrer jungen Familie gerade neu baut. Mitte Oktober wird es dann soweit sein, dass der neue Kamin eingebaut werden kann.

Zusätzlich zum Geld für den Ofen kommen noch Spendengelder, welche die Familie Keller auf ihrer Jubiläumsfeier bei den rund 100 Gästen am 1. Juni sammeln konnten. **Der gesamte Erlös in der Höhe von 3994,53 € geht zu 100 % an die Kinderkrebshilfe Oststeinbek e.V.**

Herzlichen Dank, liebe Familie Keller, für diese tolle Initiative!

Andreas Müller

Anja Lorenzen, die glückliche Besitzerin des Traumofens, zusammen mit dem Firmenchef Björn Keller

Helfen liegt ihr im Blut

Christine Czerlitzki arbeitet bei der Firma Medicare, hier bei uns im EKZ Dorfanger Boberg. Sie ist zuständig für die Kontrolle der Pflegedokumentation in der Firma von Brigitte Dornia. Seit 45 Jahren ist sie jetzt in der Pflege tätig, weil sie es einfach liebt, Menschen zu helfen. Aus diesem Grund gründete sie auch den Verein „Kultur-Pflege-Wege".

Der Verein besteht seit 2010 und sie suchte lange nach einem Projekt mit dem sie sich identifizieren konnte. Wichtig ist ihr dabei, die Nachvollziehbarkeit und der sinnvolle Einsatz der Spenden. Christine Czerlitzki reist seit rund zehn Jahren jedes Jahr nach Indien, dabei sind ihr einige Hilfsprojekte vorgestellt worden von denen sie Abstand nahm.

Durch ihren Beruf wurde sie auf ***Tsering Dolker***, die liebevoll ***"Tibetische Mutter Theresa"*** genannt wird, aufmerksam gemacht und lernte sie kennen. Sie wird in Indien so genannt, weil sie den Tibetern sehr hilft. Tibeter welche kein Englisch sprechen oder die Diagnosen nicht verstehen können, kommen immer wieder zu ihr und sie hilft mit Übersetzungen und notdürftigen Unterkünften in der Nähe der Krankenhäuser.

Fr. Czerlitzki lernte in ***Mcleod Ganji*** (Sitz des Dalai Lama) den Zahnarzt ***Dr. Cauhhan*** kennen, welcher sie behandelte. Ohne dass dieser

Zahnarzt wusste, mit wem er es zu tun hatte, erzählte er von vielen Patienten die zu ihm kämen, aber kein Geld haben und somit die Zahnbehandlung gar nicht bezahlen können. Viele behandelt er somit kostenlos oder berechnet, um deren Ehre nicht zu verletzen, in vielen Fällen gerade einmal 100 Rupien, das entspricht ca. 1,33 €. Somit haben seine Patienten zumindest das Gefühl, ihre Behandlung bezahlt zu haben.

Da seine kleine, bescheidene Praxis in der Nähe zum Dalai Lama liegt, kommen in der Saison auch viele Touristen zu ihm, die sich behandeln lassen. Selbstverständlich zu ganz

Links: Tsering Dolker mit einem kleinen Patienten

Rechts: Mcleod Ganji

anderen Konditionen als in Deutschland, dennoch ist dies seine Haupteinnahmequelle. Frau Czerlitzki lernte nicht nur ***Dr. Rohit Chauhan***, sondern auch seine Familie näher kennen. *„Es sind alles sehr intelligente, gebildete Menschen“*, sagt sie uns. Nachdem sie sich nun ein Bild machen konnte, erzählte sie ihm von ihrem Verein. *‚Wenn es mir gelingt, in Deutschland Menschen zu finden, die deine Arbeit unterstützen, würde ich dafür sorgen, dass du Menschen in den kleinen umliegenden Dörfern besuchen kannst, wo du die Behandlung übernimmst‘* sagte sie zu Dr. Chauhan, der sofort begeistert von der Idee war. Wichtig dabei ist es, Kinder zu besuchen und diese darüber aufzuklären, dass viele Krankheiten auch aufgrund schlechter Zähne ausgelöst werden können.

Dr. Rohit Chauhan

Dieses Projekt ist nun erfolgreich angelaufen und wird durch Christine Czerlitzki durch Spendengelder von Deutschland aus finanziert. Dabei geht sie sehr penibel mit allen Abrechnungen um, damit keinesfalls Spendengelder versickern können. Die Nachvollziehbarkeit, wo die Gelder bleiben, ist 100 %ig gegeben. Der Verbleib jedes gespendeten Euros kann von ihr nachgewiesen werden.

Unterstützung findet der Verein durch die Hamburger Volksbank, welche die Idee und Initiative von Frau Czerlitzki sehr positiv bewertet. Ebenso ihre Chefin Brigitte Dornia. Der Verein „Kultur-Pflege-Wege e.V.“ ist als gemeinnützig eingestuft und kann selbstverständlich Spendenquittungen ausstellen.

Christine Czerlitzki hat Pflegemanagement studiert und ist Diplompflegewirtin. Ab 2018, wenn sie in den Ruhestand geht, plant sie regelmäßig für 5-6 Monate in Nordindien zu verbleiben. Gern würde sie dann in dieser Zeit jungen deutschen Studenten der Zahnmedizin für den Ablauf eines Praktikums in Indien zur Seite stehen.

Wenn auch Sie die Arbeit von Frau Czerlitzki unterstützen oder sie einfach einmal kennenlernen möchten, sie ist gern bereit, Ihnen alles persönlich näher zu bringen. Sie erreichen sie telefonisch unter ***0172 – 366 45 67*** oder per E-Mail über ***Kultur-Pflege-Wege@gmx.de.*** Weitere Informationen finden Sie auf der Seite ***www.kultur-pflege-wege.de***

Andreas Müller

Unten: Die kleine Zahnarztpraxis

BERICHTE AUS DEM
INFOHAUS
BOBERGER NIEDERUNG

Wie kommt der Sand nach Boberg?

Diese Frage beschäftigt viele Besucher des Naturschutzgebietes „Boberger Niederung“. Der Bodenexperte ***Günter Miehlich*** hat sie auf einer Tafel des Bodenlehrpfades treffend beantwortet: Sie kennen vermutlich Dünen vom Strand der Nord- oder Ostsee. Aber es gibt auch entlang großer Flüsse oder z. B. in den Heidegebieten Niedersachsens welche, die Binnendünen heißen.

Nehmen Sie doch mal den trockenen Sand in die Hand und fühlen, wie fein seine Körner sind. Wenn Sie ihn in die Höhe werfen, fällt er nicht *„wie ein Stein“* nach unten, sondern fliegt selbst bei leichtem Wind ein wenig davon. So ist er auch hier her gekommen. Bis vor ca. 4.500 Jahren war das hier 14 km breite Elbtal eine sandige Ebene, durchzogen von vielen kleinen Flussarmen. Bei kräftigem Südwestwind flog feiner Sand nach Norden und häufte sich vor der Geestkante zu Dünen auf, oder lagerte sich als Sandschicht auf der Hochfläche ab. Die Boberger Düne ist auch an der Elbe nicht einmalig. Einige Kilometer östlich folgen z. B. die Borghorster und die Besenhorster Sandberge oder weiter elbaufwärts die berühmte Düne von Klein Schmölen bei Dömitz.

Der Dünensand in Boberg ist ein ganz besonderer Lebensraum, in dem speziell angepasste Insekten vorkommen, die in ganz Deutschland selten sind.

Weitere interessante Geschichten zur Entstehung der Boberger Niederung, ihren Böden und Lebewesen können Sie bei einem Spaziergang entlang des neuen Bodenlehrpfades im Naturschutzgebiet erfahren.

Informieren Sie sich unter ***www.hamburg.de/bodenlehrpfad/bodenlehrpfad-boberg*** **oder buchen Sie mit einer Gruppe eine Führung im Naturschutzinfohaus zum Thema „Düne".**

Christine Rückmann

Kommen Sie zum Tag der Imkerei...

...am 25. September von 11 – 17 Uhr ins Infohaus Boberg

Das ***„Honigmobil"*** kommt mit Schau-Volk und Honigschleuder zu Besuch in das Infohaus.

Es gibt ein Programm rund um die Biene für die ganze Familie. Die Arbeit der Imker und die Besonderheiten der Honigbiene werden durch Filme, eine Ausstellung und spannende Gespräche kennengelernt. Wer möchte kann Bergedorfer Honig erwerben und bei Kaffee und Kuchen verweilen.

Das Naturschutz-Infohaus Boberger Niederung der Loki Schmidt Stiftung, Boberger Furt 50, Tel. 040-739 312 66, bietet eine naturkundliche Ausstellung zum Gebiet, die von Dienstag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr zu besichtigen ist.

Der gesamte Veranstaltungskalender ist unter ***www.loki-schmidt-stiftung.de/boberg*** zu sehen.

Möchten Sie sich für das Naturschutzgebiet einsetzen?

Dann lernen Sie den Boberger Naturschutzdienst am Sonntag, den 6. November, um 10 Uhr bei der großen Müllsammelaktion kennen.

Nach der gemeinsamen Sammelaktion, die um 10 Uhr beim Naturschutz-Infohaus beginnt und bis ca. 12:30 Uhr dauert, können Sie sich mit einer heißen Mahlzeit stärken und sich über die Aufgaben des ehrenamtlichen Naturschutzdienstes in der Boberger Niederung informieren.

Der Boberger-Naturschutzdienst trifft sich jeden ersten Donnerstag eines Monats um 14 Uhr im Naturschutz-Infohaus Boberger Niederung der Loki Schmidt Stiftung, Boberger Furt 50, Tel. 040-739 312 66

Restaurant & Café Klönschnack

... Ihre Feier bei uns

ob Taufe, Geburtstag, Konfirmation oder Weihnachtsfeier für Familienfeiern bis 45 Personen sind wir Ihr Ansprechpartner. Wir bieten Ihnen ein schönes ländliches Ambiente und gutes Essen.

Restaurant & Café Klönschnack
Ziegeleistraße 81 - 22113 Oststeinbek, OT Havighorst
040 - 64 88 69 60

Fahrschule

Denis ehem. Bernd Klinke Inhaber Denys Deryagin

Heidhorst 4, 21031 Hamburg-Boberg, Tel.: 040–41 09 29 90

Bürozeit: Montag – Freitag von 16 – 19 Uhr
Theorieunterricht: Montag und Donnerstag von 19 – 20.30 Uhr

Besuchen Sie gerne einmal kostenlos den Theorieunterricht oder lassen Sie sich unverbindlich beraten.

www.fahrschule-klinke.de **info@fahrschule-klinke.de**

Es gibt noch Stände!

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr hat der Dorfanger Boberg e.V. sich entschlossen, auch in 2016 wieder den Boberger Adventsmarkt durchzuführen, jedoch diesmal auf einem Samstag.

22 Stände boten beim letzten Adventsmarkt viel Abwechslung. Mit Spanferkel, Würstchen, Glühwein und Kinderpunsch vor der Tür. Mit Kaffee, Kuchen und Waffeln im Foyer des Bürgerhauses, wurden großer und kleiner Hunger sowie der Durst gestillt. Die ganz große Vielfalt befand sich dann in der Mehrzweckhalle. Hier hatten gemeinnützige Organisationen, Schule, Kita, Kunsthandwerker und Hobbybastler ihr mit sehr viel Liebe hergestelltes Weihnachtssortiment präsentiert.

Auch für dieses Jahr haben sich bereits viele wieder angemeldet. "Wiederkehrer" sowie auch neue Stände wird es geben.

Für alle, die noch mitmachen wollen – ob privat oder gewerblich - hier noch einmal die wichtigsten Informationen:

Adventsmarkt im Bürgerhaus Boberg
Am Samstag, dem 26. November 2015 – also einen Tag vor dem 1. Advent – wird ein großer Adventsmarkt von 12 Uhr – 17.30 Uhr im und rund um das Bürgerhaus, Bockhorster Weg 1, stattfinden.

Aufbau ab 10.30 Uhr
Beginn um 12 Uhr
Ende um 17.30 Uhr im Bürgerhaus, vor dem Bürgerhaus spätestens 18 Uhr
Abbau bis spätestens 18.30 Uhr im Bürgerhaus, bis spätestens 19 Uhr vor dem Bürgerhaus
Standgebühr 10,– €/m, Mitglieder des Dorfanger Boberg e.V. und gemeinnützige Organisationen: 5,– €/m

BOBERGER
Adventsmarkt
26. NOVEMBER
12-17.30 UHR

Die Standgebühr ist vor der Veranstaltung zu entrichten. Bei Absage bis zum 18.11. wird keine Gebühr erhoben, danach sind 50% der Standgebühr fällig.

Angeboten und gezeigt werden darf alles, was mit dem Advent und Weihnachten zu tun hat (keine Flohmarktartikel, kein Trödel). **Zum Beispiel:** Kunsthandwerk, Blumen/Gestecke, Gebasteltes/Gemaltes, Speisen und Getränke. **Aber auch:** Infostände von gemeinnützigen Organisationen, Aufführungen/Darbietungen/allgemeine Unterhaltung.

Jeder Standinhaber ist für sein Angebot selbst verantwortlich, ebenso für seine Müllentsorgung!

Standvergabe
Anmeldungen an Andreas Müller, Telefon 040/696 41 282, E-Mail am@am-artandmore.de

Ein identisches Warenangebot soll weitestgehend vermieden werden, daher erfolgt die Standvergabe in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Aktuelle Informationen gibt es dann wieder in der nächsten Dorfzeitung Boberg und auf der Homepage ***www.dorfanger-boberg-ev.de***

Andreas Müller

Boberger Geschichte(n) *Teil 11*

Ein Teil des Gebietes, das zu Boberg gehört, ist schon seit etwa 7000 Jahren besiedelt. Wir leben also an einem geschichtsträchtigen Ort. Natur und Menschen veränderten die Landschaft in diesen Jahrtausenden wesentlich. Wie in allen Siedlungsgebieten passten die Menschen auch Boberg bis heute ihren Bedürfnissen und den Erfordernissen der Zeit an.

Heute: *Alles verschwunden (1)*

Historiker belegen eine Besiedlung Bobergs bereits in der jüngeren Mittelsteinzeit. Funde in den Dünen belegen das. Auf dem Geesthang, etwa im Bereich des Groten Heesen, fand man 1957 ein bronzezeitliches Ackerbauerndorf, ein Modell davon findet sich heute im Helms-Museum. Viele Funde gingen verloren, z. B. durch den Abbau der Dünen - der Sand wurde für die Ziegeleien Ohle und Kroencke gebraucht - oder durch Kriegseinwirkungen. Relikte der Eisenzeit fand man südlich der heutigen Hauptdüne, an der Boberger Furt fand man Reste einer Töpferei aus dem Mittelalter.

Die Besiedelung der Dünen im Mittelalter ist auch durch Urkunden belegt. Das Dorf Ohlenburg wird 1212, das Dorf Nedderndorf 1313 urkundlich erwähnt. Von Boberg ist 1197 die erste Erwähnung bekannt. Während das letzte Gebäude Ohlenburgs 1968 abgerissen wurde, ist der Schlapshof, das letzte Haus Nedderndorfs, noch erhalten. Man sieht es von der südlichen Düne aus. Das ganze Gebiet gehört seit langem zu Boberg.

Die Veränderungen in den Tausenden von Jahren, die ich hier nur ganz kurz skizziert habe, gingen langsam vor sich, hingen stark mit den Veränderungen in der Natur zusammen, z. B. dem Anstieg des Wasserpegels im Elburstromtal, der die Besiedelung des Geesthangs zur Folge hatte, oder dem Gegenteil, dem Rückgang des Wassers. Jäger und Fischer bewohnten einen Dünenrücken und betrieben einen Einbaum-Bootsbau „Hamburgs älteste Werft“. Das wurde durch natürliche Entwicklungen der Landschaft aufgegeben.

Die Dünen wanderten und begruben Häuser unter sich, wie Funde belegen. Menschen bauten Sand ab und betrieben Ziegeleien, weil die sesshaft gewordenen Bewohner Steinhäuser den Lehmwänden vorzogen. Sie legten das Moor trocken um Torf abzubauen und Land zu gewinnen für den Ackerbau. Alles verständliche Maßnahmen, die veränderten Lebensbedingungen oder dem Fortschritt geschuldet waren. Mögen wir es heute noch so bedauern, dass die Dünen abgeflacht sind, dass die Moore und mit ihnen Tiere und Pflanzen verschwunden sind, die Menschen haben ihre Umwelt ihren Bedürfnissen angepasst.

Genauso ist es mit dem Dorf Boberg geschehen, nur dass die Veränderungen, die das Dorf verschwinden ließen, sich in verhältnismäßig kurzer Zeit, in nicht einmal einem Menschenalter vollzogen.

Wie stark sich Boberg allein in den vergangenen 50 Jahren verändert hat, lässt sich gut erkennen, wenn man in alten Fotos stöbert. Ich habe das getan und möchte in dieser und in den nächsten beiden Folgen der Boberger Geschichte(n) noch einmal ein paar Schlaglichter werfen auf das, was Boberg einmal ausmachte: das bäuerlich und handwerklich geprägte ländliche Leben. Die Fotos erzählen ihre eigene Geschichte: Das Dorf ist verschwunden, wenn auch auf ganz andere Weise als Ohlenburg und Nedderndorf.

Ingrid Straumer

(Alle Fotos sind aus der Sammlung Dohrmann, Geschichtskontor Bergedorf. Wir danken, dass wir sie für unseren Zweck nutzen dürfen.)

Es war wohl das eindrucksvollste Gehöft in Boberg, das Anwesen der Familie Franz Tadey. 1860 standen in Boberg 38 Höfe und Häuser, in denen 268 Personen aus 60 Familien lebten.

Kurze Zeit später brannte der größte Teil Bobergs ab. Von den großen reetgedeckten Bauernhäusern blieben nur die Höfe Tadey und Ohlen von den Flammen verschont.

Dieses Foto von 1938 zeigt das Haus vom Langberg aus, Der Fotograf stand etwa an der Stelle, wo die Einmündung der Straße Heidhorst in die heutige Straße Am Langberg war.

Damals hieß die Straße Adolf-Hitler-Straße. Der Hof wurde 1964 aufgegeben und abgerissen.

Dieses Bild des Gehöfts aus dem Jahre 1955 wurde aus Richtung der Straße Am Heesen aufgenommen.

Der Fotograf stand etwas erhöht, war wahrscheinlich auf einen der imposanten Bäume geklettert, die damals noch in den Gärten standen, die an den Heesen grenzten. Zu erkennen sind deutlich die Baumreihen des Obsthofes Tadey.

Das Haus mit der Garage ist das Haus von Otto Oldenburg, ehemals Krämerladen. Nachdem der Hof aufgegeben war, wurde die gesamte Fläche bebaut. Sogar eine neue Straße entstand, der Lütt Heesen.

BEI UNS VOR DER TÜR

Dieses Bild aus dem Jahre 1932 zeigt das alte Boberger Spritzenhaus, dahinter das Haus des Landwirtes Eggers.

Zwischen den beiden Gebäuden mündete die Straße Heidhorst auf die Straße Am Langberg, die damals Hamburger Chaussee hieß.

Beide Gebäude mussten dem Bau der großen Kreuzung Heidhorst weichen, als Ende der 50er Jahre die Umgehungsstraße gebaut wurde.

Ein neues Spritzenhaus wurde schon 1954 eingeweiht, Eggers baute auf der Havighorster Seite neu. Heute stehen dort der Netto-Markt, ATU usw.

Dies ist das Wohnhaus der Familien Schierholz und Dohrmann auf einem Foto von 1926.

Im dahinter gelegenen Wirtschaftsgebäude befand sich die Tischlerei Dohrmann. Praktischerweise stand das Haus direkt neben der neuen Feuerwache, denn Willi Dohrmann war von 1935 bis 1956 Wehrführer.

Bei den Personen vor dem Haus handelt es sich um Bertha Schierholz, ihre Tochter Ida, vereh. Dohrmann und deren beiden Söhne Günther (links) und Horst. Das Mädchen ist Nachbarstochter Elli Haaker. Das Haus wurde Anfang der 80er Jahre abgerissen. Die Tischlerei wurde bereits Mitte der 60er Jahre aufgegeben, da kein Nachfolger gefunden wurde.

Horst Dohrmann haben wir es zu verdanken, dass es so viele Dokumente aus der Boberger Geschichte gibt. Er sammelte und ordnete alles akribisch, was er auftreiben konnte. Als er ins Altersheim zog, vermachte er seine Sammlung dem Bergedorfer Geschichtskontor. Dort ist sie nach Absprache einzusehen.

Horst Dohrmann verstarb kürzlich, am 2. August 2016, im Alter von 93 Jahren.

Wir freuen uns, wenn auch andere „alte" Boberger uns Fotos und ihre Erinnerungen zur Verfügung stellen.

Zuschriften bitte an die Redaktion der Dorfzeitung oder an Ingrid.Straumer@gmx.net

Boberger Geschichte(n)

Nachtrag zu Folge 9 – *Ein sportliches Dorf*

Zu dieser Folge bekamen wir von *Hans Jürgen Dittloff*, dem Ehrenvorsitzenden des *SV Börnsen von 1948 e.V.* einige interessante Informationen, die die Fußballabteilung des Boberger Sportvereins betreffen.

Wir müssen ihm besonders danken, da er eigentlich gehofft hatte, von uns Informationen über den Börnsener Sportverein zu bekommen, dessen Geschichte er erforschen möchte. Wir konnten ihm leider nicht helfen. Stattdessen erfuhren wir nun von ihm mehr über das Schicksal des Boberger Fußballvereins:

Keimzelle des Boberger SV war der 1892 gegründete Sander Turnerbund (der spätere VfL Lohbrügge). Zur Trennung zwischen Turnen und Rasensport spalteten sich die Fußballer 1923 als Boberger SV ab.

Herr Dittloff stieß nun bei seinen Forschungen über Börnsen immer wieder auf Boberg, da beide Vereine in einer Klasse spielten. So wissen wir nun, dass Boberg im Oktober 1929 „Herbstmeister der Klasse B4“ war.

Während sich die Spur des 1920 gegründeten Vereins „Spiel und Sport Börnsen-Escheburg“ 1932 verliert, bis er 1948 neu gegründet wurde, kann man in der Chronik des Hamburger Fußballverbandes nachlesen, dass Boberg bis 1937 recht erfolgreich weiterspielte. In der Saison 1935/36 wurde Boberg Meister der 2. Kreisklasse Hamburg Staffel A3.

Dann taucht Boberg erst nach dem Krieg ab 1946 in der Chronik wieder auf. Nun ist die Mannschaft nicht mehr ganz so erfolgreich, steigt 1947 von der 3. in die 4. Liga ab und behauptet sich dann immer so eben in dieser Klasse. 1951/ 52 erreichen die Spieler noch einmal einen respektablen 6. Platz. 1952 ziehen sie dann aber die Meldung zum Wettkampf zurück. Der Verein wurde dort wieder integriert, woher er ursprünglich kam – in den VfL Lohbrügge.

Wer mehr über den Boberger SV weiß oder Herrn Dittloff bei der Suche nach Informationen über die Börnsener Fußball unterstützen möchte, kann sich gern an uns wenden, wir stellen dann den Kontakt mit Herrn Dittloff her. Er ist mit Sicherheit dankbar, wenn sich noch jemand aus Boberg erinnert und ihm Informationen geben kann.

Ingrid Straumer

Dem Wetter zum Trotz – eine tolle Feier!

Zugegeben, die heftigen Regenschauer hätten nicht sein müssen, dennoch war es eine zünftige Geburtstagsfeier. Die beiden Vorsitzenden des Tennisvereins Rot-Weiss Havighorst, *Frank Rieken* und *Holger Brück*, konnten neben vielen Ehrengästen über 200 Mitglieder begrüßen.

Nach den obligatorischen Begrüßungsansprachen durch den Vereinsvorstand, gratulierte auch der Bürgermeister von Oststeinbek, Herr ***Jürgen Hettwer***, zum 40. Geburtstag. Die große Feier begann um 11 Uhr mit einem Frühschoppen und Live-Musik von der ***Jazzband "Queke"***, eine lebendige, spielfreudige Truppe von 10 Musikern. Aufgrund der unsicheren Wetterlage wurde die Spaßmeile für Kinder kurzfristig in die Tischtennishalle verlegt, was dem Spaß aber keinen Abbruch tat. Hier konnten sich die Kids in Bobby Car-Rennen, Kinderschminken, Sackhüpfen, Dosenwerfen oder an einer Schokokuss-Wurfmaschine austoben.

Ein besonderes Highlight im Nachmittagsprogramm, war natürlich das Show-Match mit ***Jennifer Witthöft***. Da Ihre Schwester Carina Witthöft zur gleichen Zeit noch in Wimbledon spielte, sprang Ihr Trainer ***Phillip Lang*** kurzfristig ein. Leider musste dieses Match gegen Ende des ersten Satzes aufgrund eines Regenschauers in die Tennishalle verlegt werden. Der Spannung tat es allerdings keinen Abbruch. Die Zuschauer feierten jeden

Ballwechsel und waren erstaunt, mit welchen Geschwindigkeiten die Aufschläge ausgeführt wurden. Im Anschluss erhielten einige Jugendliche ein Tennistraining mit Jennifer Witthöft. Autogrammjäger kamen auch auf ihre Kosten. Es folgten noch ein paar musikalische Darbietungen und eine amerikanische Versteigerung, während sich alle Gäste an einem Kuchenbuffet oder am Grill beköstigten.

Unmittelbar vor dem Abendprogramm wurden dann durch den Vorstand 17 Vereinsmitglieder für ihre 40-jährige Treue zum Tennisverein mit Ehrenurkunden sowie einem Präsentkorb geehrt. 15 dieser Mitglieder spielen heute noch aktiv Tennis.

Das Abendprogramm startete dann mit Livemusik durch die ***Cover-Band „SIXTY“***, die für viel Stimmung sorgte. Interessierte konnten

Der Vorstand bedankt sich beim seinem Ehrenmitglied Gerd Duwe (90 Jahre!) für 40-jährige Mitgliedschaft.

das Fußball-EM-Viertelfinale auf einer Großbildleinwand verfolgen, während der große Rest das Tanzbein schwang. Später übernahm ein Discjockey und sorgte für Musik bis in die frühen Morgenstunden. Vereinsmitglieder und Gäste waren sich zum Schluss einig: das war ein ganz tolles Fest!

HB/AM

POLITISCHER STAMMTISCH BOBERG

mit Politikern aus der Bürgerschaft und dem Bezirk

Unser Politischer Stammtisch am 8. September stand wie angekündigt unter dem Motto: ***„Ehrenamt in Boberg, gemeinsam mehr erreichen“***. Passend zum Thema waren wir bei der Freiwilligen Feuerwehr Boberg zu Gast. **Wir haben uns sehr gefreut, dass zu diesem Thema wieder zahlreiche Bezirkspolitiker und Anwohner dabei waren, obwohl wir bestes Grillwetter hatten.**

Es entwickelte sich ein spannender Erfahrungs- und Meinungsaustausch rund um das Ehrenamt. Schon bei der Definition des Begriffes erfolgte der erste interessante Gedankenaustausch. Kann man noch von einem Ehrenamt sprechen, wenn es für die Tätigkeit Geld gibt? Spricht man auch von einem Ehrenamt, wenn gar kein Amt mit der Tätigkeit verbunden ist?

Nach allgemeiner Auffassung ist der Begriff des Ehrenamtes weit zu fassen. Darunter fällt sowohl die Freiwillige Feuerwehr, deren Mitglieder „amtlich“ tätig werden, als auch ein Vorstandsmitglied, welches ein satzungsgemäßes Amt inne hat. Aber auf jeden Fall auch alle, die aus Überzeugung ohne „Amt“ im Dienste der Allgemeinheit tätig werden, wie z.B. die vielen Flüchtlingshelfer.

Grundsätzlich sind Ehrenamtler unentgeltlich tätig. In einigen Bereichen erfolgt allerdings auch eine Bezahlung, die aber über eine Aufwandsentschädigung nicht hinausgehen darf. Vom Mindestlohn sind diese „Bezahlungen“ ausgenommen. Insbesondere bei den Sportvereinen werden Ehrenamtler öfter bezahlt.

Gemeinsam ist allen, die ehrenamtlich tätig sind, dass sie aus Überzeugung für die gute Sache handeln und ihnen die Gemeinschaft der Helfer wichtig ist. Eine Bezahlung ist als Motivation eher nicht geeignet und kann sogar dazu führen, dass die eigentlichen Werte verloren gehen. Wichtiger ist, dass die Rahmenbedingungen stimmen, und dazu gehört insbesondere die passende Ausstattung mit Sachmitteln. In diesem Bereich liegt noch einiges im Argen! Das wurde besonders deutlich, als die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr von den katastrophalen Zuständen in vielen Feuerwehrwachen berichteten. Diese Wachen entsprechen seit langer Zeit schon nicht mehr den Arbeitsschutzbestimmungen und müssten dringend umgebaut werden. Hierfür stellt die Landesregierung aber leider nicht genug Geld zur Verfügung, es können maximal 2 Wachen pro Jahr hergerichtet werden. Aber auch in vielen anderen Bereichen, in denen ehrenamtlich geholfen wird, fehlt das Geld. Es ist auch hier das Problem, wie die Prioritäten gesetzt werden sollen.

Bei der Frage, wie es gelingen kann, neue Helfer für ehrenamtliche Tätigkeiten zu gewinnen, wurde deutlich, dass nur eine persönliche Ansprache Aussicht auf Erfolg verspricht. Allge-

meine Aufrufe (wie z.B. auf der Seite 48 in der letzten Dorfzeitung) erfahren kaum Resonanz. In gewachsenen Ortschaften erscheint es etwas leichter, neue Kräfte zu mobilisieren. Oftmals hat dort das Ehrenamt eine lange Tradition in den Familien. Wichtig sind auch eine gute Vernetzung innerhalb der Einrichtungen und der Bekanntheitsgrad der verschiedenen Möglichkeiten im Ort. Beides funktioniert in Boberg durch die Dorfzeitung und den regelmäßigen Arbeitskreis sehr gut, auch wenn die B 5 von vielen Bewohnern noch als Grenze empfunden wird. Dies wird aber vermutlich in den nächsten Jahren immer weniger spürbar werden, da sich schon jetzt die meisten Kinder aus den Kindergärten und Schulen untereinander austauschen.

Für kurzfristige Einsätze ist es deutlich einfacher, neue Helfer zu finden. Für einen längeren Zeitraum möchten sich die meisten nicht mehr binden, dafür fehlt auch oft der nötige Zeitrahmen. Für die Politiker im Bezirk, die ebenfalls ehrenamtlich tätig sind, ist es besonders schwierig, neue Mitstreiter zu begeistern. Das liegt auch daran, dass in den Bezirksparlamenten in Hamburg kaum noch Entscheidungen getroffen werden können, weil vieles zentral in der Bürgerschaft bzw. in den Behörden geregelt wird. Aber auch bei den Bezirkspolitikern hat die Gemeinschaft untereinander einen hohen Stellenwert und es passiert ja auch immer wieder, dass die Politiker den Menschen helfen können und auch mal ein „Dankeschön" bekommen. Unser Verkehrspolitischer Rundgang war ein gutes Beispiel dafür.

Und wo kann man sich in Boberg eigentlich ehrenamtlich betätigen? Genannt wurde die Freiwillige Feuerwehr, der Bürgerverein Dorfanger Boberg, der Gesangsverein Boberg-Havighorst und die Segelflieger. Haben wir jemanden vergessen?

Es war wieder eine sehr gelungene Veranstaltung, und ich freue mich schon auf den nächsten Politischen Stammtisch. Am 3.11.2016 ist das Motto dann: *„Wir werden alle älter – Senioren heute und morgen"*. Der passende Veranstaltungsort dafür ist natürlich das Foyer der AWO-Seniorenwohnanlage, Boberger Anger 119. Veranstaltungsbeginn ist wie immer um 18 Uhr, und wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter! **Für diesen Termin haben sich bereits Politiker aus dem Bundestag, der Bürgerschaft und natürlich aus dem Bezirksparlament angemeldet.**

Wolfgang Kamenske

Kirche, Fahrräder und freier Himmel

Am Sonntag, den 19. Juni gab es in Boberg eine besonders schöne Veranstaltung. Die evangelisch-lutherische Gnadenkirche hatte gemeinsam mit der katholischen Kirche Sankt Christopherus zum ökumenischen Gottesdienst eingeladen. Anlass dafür war die an diesem Tag stattfindende Fahrradsternfahrt „Mobil ohne Auto“ zum Hamburger Rathausmarkt. Die Naturverbundenheit des Fahrradfahrens spiegelt sich auch im Gottesdienst wieder, denn er fand „open air“ statt.

Hinter dem Bürgerhaus, am Bockhorster Weg 1, auf der Wiese vor dem In Via Kinder- und Jugendhaus „Clippo“ Boberg wurden ein kleiner Altar, bestehend aus dem Tisch einer Bierzeltgarnitur, sowie Bänke und ein paar seniorengerechte Stühle aufgestellt. Die Pastorin Ellen Drephal-Kelm und der Diakon Stefan Mannheimer leiteten gemeinsam diesen abwechslungsreichen Gottesdienst. Eine elektronische Orgel und zwei Sängerinnen sowie eine harmonisch zusammengestellte Musikauswahl, die von Büschen und Bäumen umrahmte Wiese und der freie Himmel gaben dem Gottesdienst eine ganz besondere Ausstrahlung.

Die Predigt erfolgte im Dialog zwischen Pastorin und Diakon, die beide ihr Fahrrad dabei hatten. Geschickt spielten die beiden mit den Vorzügen des Fahrradfahrens und der Ausstattung der Räder, indem sie dieses in kirchliche Zusammenhänge brachten. Das Ganze war interessant und amüsant und sorgte auch für so manchen „Schmunzler“.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten sich die gut 40 Teilnehmer, von jung bis alt, bei Grillwurst und alkoholfreien Getränken stärken. Udo Hammann, von der Havighorster Nesthenne, hatte extra für diesen Anlass seinen Grill aufgebaut.

Um 12:25 Uhr kam dann ein Tross von Hunderten von Fahrradfahrern aus Bergedorf am Kreisverkehr Heidhorst vorbei, und man konnte sich dort einreihen, um einer Sternfahrt teilzunehmen. Alternativ gab es die Möglichkeit, sich bei der Sonntagsöffnung des Kinder-und Jugendhauses über die offene Jugendarbeit in Boberg zu informieren. Neben unserer „Jugendbude“ unter der Leitung von Stefan Baumann, wurde die Veranstaltung auch vom Dorfanger Boberg e.V. unterstützt.

Dieser besondere Gottesdienst wurde von allen Besuchern und auch von den Veranstaltern sehr positiv bewertet. Die Pastorin Ellen Drephal-Kelm und der Diakon Stefan Mannheimer versprachen, nächstes Jahr wiederzukommen. Wir freuen uns darauf.

Andreas Müller

Keller's Kaminhof Havighorst

Wir leben Feuer

50 Jahre

Besuchen Sie uns in unserer schönen Ausstellung.
Wir haben für Sie geöffnet:
Mo bis Fr von 10 Uhr bis 18 Uhr
und Sa von 10 Uhr bis 13 Uhr

Krähenberg 1
22113 Oststeinbek
T: 040 - 739 60 90
www.kaminhof.com
info@kaminhof.com

Tennis in Lohbrügge seit 1973

Unser Verein

Wir sind ein Familienfreundlicher Club für alle!

Das Gelände liegt direkt im Naturschutzgebiet Boberger Niederung. Wir verfügen über 8 Außenplätze und 3 Hallenplätze. Außerdem bieten wir einen speziellen Übungsplatz und einen Spielplatz für Kinder an.

Restaurant an den Tennisplätzen

Alle Besucher sind herzlich willkommen!

Öffnungszeiten: Mo. - So.
11:30 - 15:00 Mittagstisch
und von
17:30 - 22:00

Ob zum Tennis spielen oder essen im Restaurant - Ein Besuch lohnt sich für Sie in jedem Fall. Schauen Sie rein!

So finden Sie uns:

Tennisclub Blau-Weiss Lohbrügge e.V.
Moosberg 2
21033 Hamburg

http://tcbw-lohbruegge.de
E-Maill: tcbw@arcor.de
Telefon: 040-738 03 53
Restaurant: 040-55286969

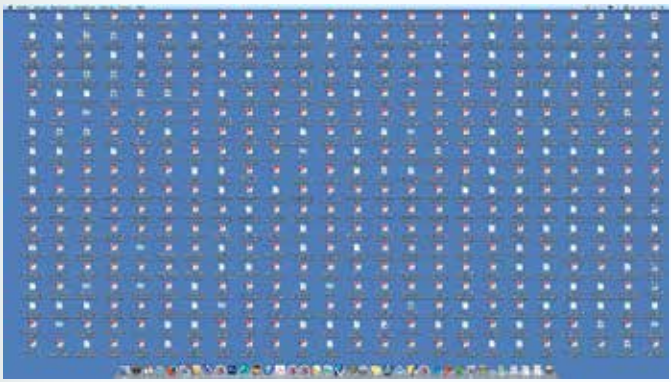
„Noch mehr Ordnung für meinen PC“

Teil 3

Ordnung auf dem Desktop

In den letzten beiden Ausgaben haben wir uns ja schon ausführlich mit der **Ordnung im PC** auseinandergesetzt. Nun mal Hand aufs Herz, wie sieht denn Ihr **Desktop** aus?

So zum Beispiel?



Und wie kommen wir da nun raus?

Wieder legen wir uns zuerst eine **Ordnerstruktur** an. Alles für das Haus oder die Wohnung, die Versicherungen, die Kinder, der Job, die Hobbys, das Auto einfach alles was so anfällt und auch schon in die Ordner sortiert wurde, wie mehrfach aufgegriffen. Diese **Ordnerstruktur unterteilen** wir nun, wie in den echten Ordnern mit Trennblättern oder Trennstreifen, jetzt aber auch im PC **mit neuen Unterordnern**. Also z.B. im Ordner Versicherungen die Unterordner Hausrat, Glas, Leben, Rechtsschutz, Unfall …..

Wenn diese Struktur angelegt ist, können **die ganzen Dateien vom Desktop** endlich in ihre Ordner verschoben werden, sie **bekommen ein Zuhause**, so wie unser Schlüsselbund, unsere Zahnbürste oder auch die eine geliebte Müslischale, die alle einen festen Platz haben (sollten).

Eine Ordnereinteilung kann man auch mit Spielen machen, die müssen nicht immer auf dem Desktop liegen, es sei denn, die Spiele liegen bei Ihnen zu Hause auch überall, wo man sie gerade liegen lässt. Bei uns haben die Spiele ihr zu Hause in einem ganz bestimmten Schrank, und den kennt jeder.Also Herumliegen ist nicht ☺

Ich hoffe, Ihnen heute wieder eine Anregung zu mehr Ordnung mit auf den Weg gegeben zu haben. Und wünsche viel Spaß bei der Umsetzung.

Ihre Viola Frehse

Sie wollen mehr erfahren?

Dann gehen Sie auf ***www.vioeasy.de*** oder lesen Sie den 4. Teil in der nächsten Dorfzeitung.

Vioeasy
Bürostruktur mit Konzept

AUS UNSEREN KIRCHENGEMEINDEN

Auf diesen Seiten finden Sie regelmäßig besondere Termine und Veranstaltungen sowie Informationen aus den Kirchengemeinden bei uns vor der Tür.

Gnadenkirche Lohbrügge

Sonntag	**2. Oktober 2016**	10 Uhr	**Erntedankgottesdienst** auf der Wiese hinter dem Bürgerhaus Boberg
Sonntag	**6. November 2016**	10 Uhr	**Gottesdienst** anschließend **Gemeindeversammlung** mit der Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für den neuen Kirchengemeinderat
Sonntag	**13. November 2016**	11 Uhr	**Gottesdienst für Langschläfer**, parallel **Kindergottesdienst**
Sonntag	**27. November 2016**	11 – 17 Uhr	**1. Advent - Kirchengemeinderatswahlen**

Vorankündigung: 25. bis 30. Oktober 2017
Gemeindereise ***„Auf den Spuren Johann Sebastian Bachs“***
DZ 410 €, EZ 530€. Näheres über *kirchenmusik@lohbruegge.de*, Anmeldung unter *Tel. 738 65 21*

Kirchenbüro:
Schulenburgring 166, 21031 Hamburg, Tel.: +49 40 7386521, Fax: +49 40 73923541
info@gnadenkirche-lohbruegge.de, www.gnadenkirche-online.de

St. Christophorus Lohbrügge

Sonntag	**8. Oktober 2016**	12 – 13.30 Uhr	**Religion Kompakt: Aktionstag für Kinder** von 6 – 13 Jahren

Katholische Kirchengemeinde St. Christophorus Lohbrügge
Riehlstraße 64, 21033 Hamburg, Tel: 040-739 95 21, Fax 040-739 310 91
Mo. - Fr. 9:00-12:00 Uhr, Do. auch 15:00-18:00 Uhr
info@st-christophorus-lohbruegge.de, www.st-christophorus-lohbruegge.de

Edith-Stein-Kirche Neuallermöhe

Mittwoch	**16. November 2016**	19 Uhr	**Ökumenischer Gottesdienst** am Buß- und Bettag

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Bergedorf
Reinbeker Weg 8, 21029 Hamburg, Tel.: 040-721 60 00, Fax: 040-724 09 77
Mo, Di, Do, Fr. 8:30-12:30 Uhr, Do. auch 15:00-18:00 Uhr, Mi geschlossen
kirchengemeinde@st-marien-bergedorf.de, www.st-marien-bergedorf.de

AUS UNSEREN KIRCHENGEMEINDEN

Auferstehungskirche in Oststeinbek

Montag	**26. September 2016**	18 Uhr	**Literaturkreis** – „Nachtzug nach Lissabon“ v. P. Mercier
26. bis 30. September	**jeweils**	18 Uhr	**Gute-Nacht-Geschichte** für Kinder ab 3 Jahre mit Eltern
Sonntag	**09. Oktober 2016**	10 Uhr	**Familiengottesdienst**, mit der Kita Havighorst
Dienstag	**11. Oktober 2016**	19.30 Uhr	**FilmAb!** – „Die Herbstzeitlosen“
Donnerstag	**13. Oktober 2016**	19 Uhr	**Nähwana** (Nähgruppe)
Donnerstag	**20. Oktober 2016**	19 Uhr	**Men´s Talk**
Freitag	**21. Oktober 2016**	14.30 Uhr	**Biblischer Gesprächskreis**
Dienstag	**01. November 2016**	19.30 **Uhr**	**Chor**
Montag	**07. November 2016**	18 **Uhr**	**Literaturkreis** – „Blutorangen“ v. Verena Boos
		19.30 **Uhr**	**Gospelchor**
Dienstag	**08. November 2016**	20 **Uhr**	**Frauengesprächskreis**
Dienstag	**15. November 2016**	19.30 **Uhr**	**FilmAb!** – „Still Alice – Mein Leben ohne Gestern“
Freitag	**18. November 2016**	15.30 **Uhr**	**Zwergengottesdienst**

Kirchenbüro:
Möllner Landstr. 50, 22113 Oststeinbek, Tel.: 040 / 714 868 10, Fax: 040 / 714 868 11
eMail: i.mees@kirche-in-steinbek.de, www.kirche-in-steinbek.de

Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde!

Alle Kirchengemeinden in der Nordkirche wählen im November 2016 ihren neuen Kirchengemeinderat. In den evangelischen Gemeinden Oststeinbek, Kirchsteinbek, Mümmelmannsberg und in der Gnadenkirchegemeinde **wird am 1. Advent, 27. November 2016 gewählt.**

Zum ersten Mal können alle Mitglieder wählen, die spätestens am 13. November 2016 das 14. Lebensjahr vollendet haben und getauft sind. Mit der Wahl bestimmen Sie das Leitungsgremium der Kirchengemeinde.

Die Mitglieder des Kirchengemeinderates tragen gemeinsam mit den Pastorinnen und Pastoren die Verantwortung für die Gemeinde.

Natürlich können Sie auch die Briefwahl nutzen. Nähere Informationen erteilt Ihnen gern Ihr Gemeindebüro.

Weitere Informationen zur Wahl finden Sie unter: *Nordkirche.de/Mitstimmen* oder auf den Internetseiten Ihrer Gemeinde.

Gemeinsames Sport- und Spielfest der Schule Weidemoor und der Grundschule Heidhorst

Im Winter 2015/2016 war die Sporthalle der Grundschule Heidhorst für einige Monate wegen Bauarbeiten gesperrt. Freundlicherweise bot die Schule Weidemoor an, dass die Kinder der Grundschule Heidhorst ihre Sporthalle in dieser Zeit benutzen konnten. Hierfür noch einmal vielen Dank!

Im Anschluss stellte sich die Frage, wie man sich revanchieren oder gar eine Kooperation beider Schulen entwickeln könnte. Als erste Aktion wurde die gemeinsame Durchführung eines Sport- und Spielfestes beschlossen. Ein Sport- und Spielfest ergänzt die klassischen Bundesjugendspiele mit 50m Sprint, Weitsprung und Schlagballwurf um Stationen mit Bewegungsspielen, die nicht in die Wertung der Teilnahme-, Sieger oder gar Ehrenurkunden mit eingehen. Beim ersten Sport- und Spielfest an der Grundschule Heidhorst konnten durch das Engagement von Eltern und der Schule Weidemoor attraktive Stationen angeboten werden: Rollstuhlslalom, Sackhüpfen, Kartoffellauf, Klorollenschießen und diverse Wurfspiele.

Am 06.06.2016 nahmen 19 Schüler aus der Unterstufe der Schule Weidemoor am Sport- und Spielfest der Grundschule Heidhorst teil. Auch ältere Schüler aus dem Schülerrat waren aktiv dabei und übernahmen die Betreuung dreier Spielstationen.

Das Wetter spielte hervorragend mit, und so wurde der Tag zu einem tollen Erlebnis für alle Schüler. Der sportliche Ehrgeiz war schnell geweckt, und mit großem Spaß und Einsatz absolvierten die Schüler der Schule Weidemoor zusammen mit der Internationalen Vorbereitungsklasse der Grundschule Heidhorst die verschiedenen Disziplinen oder feuerten sich gegenseitig an. So entstanden auch immer wieder schöne Begegnungen der Kinder untereinander.

Ein Riesensatz in die Weitsprunggrube

Neben der Absolvierung der drei Disziplinen Weitsprung, Sprint und Ballwurf herrschte reger Andrang an den Spielstationen. Die Kinder erhielten Stempelkarten und hatten einen Riesenspaß an den angebotenen Spielen!

Bild oben: Tolle neue Erfahrungen im Rollstuhlparcours

Bild unten: Flieg, Schlagball, flieg!

Neue Sportspiele weckten die Neugierde der Schüler

Bild oben: Großer Andrang beim Klorollenschießen

Bild links: Ein beliebter Klassiker – Sackhüpfen

Zurück in der Schule Weidemoor gab es dann noch die große Urkundenverleihung. In einer kleinen Feierstunde nahmen die Schüler stolz ihre Teilnehmer-, Sieger- und Ehrenurkunden entgegen.

Beide Schulen danken einander für die Kooperation beim Spiel- und Sportfest und hoffen, dass der Kontakt bestehen bleibt und es vielleicht zu weiteren Kooperationen kommen kann.

Am 05.07. 2016 nutzte auch die Mittelstufe der Schule Weidemoor die Gastfreundschaft der Grundschule Heidhorst. Sie führten hier ihr traditionelles Sportfest durch und konnten auch diesmal wieder die Örtlichkeiten und die Unterstützung der Heidhorster nutzen. Mit basalen und klassischen Angeboten für die Sportler konnten sie den Schülern ein tolles sportliches Erlebnis bieten, das vom Schokokussweitschießen bis zu typischen Wettkämpfen wie Sprint oder Weitsprung reichte.

Text und Fotos:
Michael Zwiener, Michael Kessel (beide Schule Weidemoor)
und Ole Klawonn (Grundschule Heidhorst)

Bild links: Siegerehrung in der Schule

Bild unten: Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Sport- und Spielfest ein voller Erfolg!

Herbstspecials

Liebe Kunden,
was war das nur für ein Sommer .....

Grund genug sich und Ihrer Haut etwas Gutes zu tun, bevor der Winter naht.
Wir haben einige Herbst- und Winter-Behandlungen in unserem Angebot.

Neu ab Oktober!!! Fruchtsäurebehandlung!!!
Mikrodermabrasion im Oktober für 52,00 Euro statt 55,50 Euro

Ich freue mich auf Ihren Anruf!
Ihre Susanne Umland und Team

KOSMETIK

Susanne Umland

FUSSPFLEGE

Dorfstraße 34 · 22113 Oststeinbek/Havighorst
Tel.: 040/730 922 66 · Mobil: 0163/258 85 67 · www.umland-kosmetik.de

Herbstspecials

Saphir- und Microblading

Sie wünschen sich eine feine und natürliche Härchenoptik für Ihre Augenbrauen?

Die neueste Pigmentiermethode mit dem Präzisionswerkzeug aus echtem Saphir für ultrafeine Härchenzeichnung. Saphir- und Microblading sind eine echte Alternative zum Permanent Make up.

ANGEBOT
bis zum 30.11.2016: Microblading, natürliche 3D Augenbrauen 249,00 Euro statt 340,00 Euro und 3x Achseln mittels IPL für 99,00 Euro!

Beim Saphirblading und auch beim Microblading erfolgt die Farbeinbringung manuell und nicht wie beim Permanent Make up, mit der Maschine. Die Farbe verschwimmt nicht in der Haut und die Härchenoptik wirkt dadurch noch feiner und natürlicher, so dass man kaum erkennen kann, dass die Augenbrauen gezeichnet wurden.

Termine nach Vereinbarung
Neben Micro- und Saphirblading bieten wir auch Haarentfernung mit Computer unterstützten IPL (Intense Pulsed Light) & RF Technologie (Radiofrequenz-Technik), Entfernung von Altersflecken, Pigmentflecken mittels IPL an.

magic shave
Ihr Spezialist für dauerhafte Haarentfernung und Saphir- und Microblading

Andrea Avkaya
Dorfstraße 34 · 22113 Oststeinbek
Tel.: 0173/2 34 89 43 · e-mail: magic.shave@alice.de · www.ipl-hamburg.net
im Kosmetikstudio Susanne Umland

GRUNDSCHULE
HEIDHORST

Der große Schulausflug

Das Kollegium der Schule Heidhorst hat im letzten Herbst darüber nachgedacht, einen großen Schulausflug mit allen Klassen zu unternehmen. Von den möglichen Ausflugszielen sprach uns der Wildpark Lüneburger Heide am meisten an, und wir begannen mit der Organisation.

Die Kosten für den Eintritt und die unerwartet hohen Preise für die benötigten vier Busse, die uns von der Schule zum Wildpark bringen sollten, wollten wir ungern direkt an die Eltern weitergeben. Wir entschieden uns dafür, mit verschiedenen Spendenaktionen die Gelder einzusammeln. Zunächst kamen vom lange etablierten Spendenfrühstück über 500,– Euro zusammen. Donnerstags verkaufen Mütter vor der ersten großen Pause belegte Brötchen an die Schülerinnen und Schüler, was bei den Kindern sehr beliebt ist.

Als nächstes organisierten wir einen Spendenlauf um die Wiese hinter KiTa und Jugendhaus. Eltern, Großeltern, weitere Verwandte und Freunde der Kinder konnten einen selbst gewählten Betrag für jede erlaufene Runde um die Wiese spenden. Wir rechneten damit, dass die Kinder maximal 8 Runden (jede Runde misst circa 450 Meter) schaffen würden und stellten eine Karte zum Abstempeln aus.

Am 2. Juni war es dann bei stark bewölktem Himmel so weit. Die Kinder starteten hochmotiviert und wir hofften nur, dass die immer dunkleren Wolken den Regen bei sich behalten würden. Als die ersten Kinder schon mehr als 10 (!) Runden gelaufen waren, brach ein Platzregen der Güteklasse A herunter und die Kinder flüchteten ins Schulgebäude. Ohne den Regen wären einige Kinder wohl auch gar nicht zum Aufhören zu bewegen gewesen! Der Lauf war in sportlicher und finanzieller Hinsicht ein voller Erfolg.

Als weitere kleine Spendenaktionen haben wir im Rahmen der Bücherwoche einen Flohmarkt veranstaltet, für den die Kinder Bücher gespendet hatten. Diese haben sie dann an an ihre Mitschüler in der Aula für einen Preis von 50 Cent bis 2 Euro je Buch verkauft. Zu guter Letzt kamen aus dem Verkauf der Schülerzeitung noch einige Euros zusammen.

Einstieg in die Reisebusse

Am 12. Juli verstopften dann vier Reisebusse die Straße Heidhorst, und wir verluden die Lunchpakete des Caterers sowie nahezu 180 Kinder in die Busse. Da war die Aufregung groß, als einer der Busse auf einmal den falschen Wildpark in den Schwarzen Bergen ansteuerte! Wir kamen jedoch alle noch rechtzeitig an, um bei wieder bewölktem, aber doch zunächst trockenem Wetter den Wildpark zu erkunden.

Kinder der älteren Klassen zogen teilweise in kleinen Gruppen los, die meisten blieben jedoch im Klassenverband zusammen, um sich vor den Angriffen der Ziegen im ...

... Streichelzoo zu schützen. Eine Rallye auf zwei Niveaustufen sorgte für einen wachsamen Blick während des Rundganges. Höhepunkt war die Flugshow, bei der wir verschiedene Greifvögel, Geier und Eulen im Flug über unseren Köpfen beobachten konnten.

Wo sind denn hier bitte die Nasenbären?

Bild oben: Wildschweine im Wildpark Lüneburger Heide

Bild unten: Fütterung vom Dammwild

Die Kinder warten gespannt auf die Flugshow

Im Anschluss an die reguläre Flugshow bekamen die Kinder der Schule sogar noch eine extra Vorführung mit dem Weißkopfseeadler Mara und dem Würgfalken Sky. Hier hatten die Kinder die Möglichkeit, die Vögel ganz genau zu betrachten und gezielt Fragen zu stellen.

Die Greifvögel Mara und Sky bei der Zusatzvorführung für unsere Schule

Nach dem gemütlichen Verzehr der Lunchpakete wurde der Rest des Wildparks mit seinen Tigern, Bären, Elchen und Wisenten erforscht.

Bild unten: Zwischendurch wurden die Lunchpakete verzehrt

Den Abschluss bildete der Aufenthalt auf dem ansprechenden Spielplatz, zu dem sich dann auch der noch vom Spendenlauf so vertraute Starkregen gesellte. Spätestens auf dem Weg vom Bus zum Schulgebäude wurden dann alle noch so nass, dass wir uns eine warme Badewanne und eine Tasse Kakao im Juli redlich verdient haben.

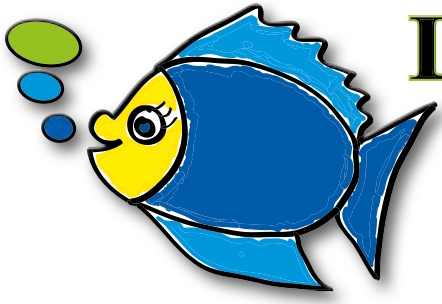
Ole Klawonn
Fotos: Ulrike Hahn und Ole Klawonn

Im Gänsemarsch durch das umfangreiche Wildparkgelände

Achtung Fußgänger!

Bislang konnten Sie den Schulhof der Grundschule Heidhorst Tag und Nacht queren, um Ihren Weg abzukürzen. Von nun an werden die Pforten am Bockhorster Weg und am Fußweg zwischen Bockhorster Weg und Heidhorststieg in der Schulzeit zwischen 8:15 und 17:00 Uhr geschlossen, um die Sicherheit für die Kinder auf dem Schulgelände zu erhöhen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

A. Schütte (Schulleitung)



Lüders Fisch & Meer

Frisch Fisch und Imbiss

Salate, Majonäse sowie Räucherfisch aus eigener Herstellung

Dienstags	**8 – 15 Uhr**	**Oststeinbeker Marktplatz**
Mittwochs	**10 – 15 Uhr**	**Hof Neun Linden** – Billwerder, Billwerder Billdeich 480
Donnerstags	**8 – 18 Uhr**	**Gemüsehof Wulf** – Havighorst, Dorfstraße 28
Freitags		Nur Abholung (nach vorheriger telefonischer Bestellung)
Samstags	**8 – 12 Uhr**	**Gemüsehof Wulf** – Havighorst, Dorfstraße 28

Birgit Lüders - Telefon 040 – 38 63 46 33 (autom. Rufweiterleitung)

GRUNDSCHULE HEIDHORST

Schülerzeitung an der Grundschule Heidhorst

An unserer Schule ist immer am Donnerstag Vormittag in der 3. und 4. Stunde Kurszeit. Die Kinder besuchen verschiedene Kursangebote, die sie vorher auswählen konnten. Wir haben uns für den Kurs Schülerzeitung und Fotokurs von Herrn Klawonn entschieden.

Der Kurs findet im Computerraum der Schule statt und geht über ein halbes Jahr. Im Kurs sind wir 16 Kinder, und jedes Kind kann an einem eigenen Computer arbeiten. Meistens haben wir jedoch zu zweit an unseren Artikeln gearbeitet. Wir haben Artikel über Tiere, Autos, Hamburg, Stars, Fußball, Filme, Länder, Kochen, über unsere Schule und noch mehr geschrieben. Auch Rätsel und Labyrinthe haben wir gestaltet.

Für einige Artikel haben wir Fotos gemacht und sie in die Artikel eingefügt. Für andere Artikel haben wir Fotos aus dem Internet gesucht. Am Ende hatten wir fast 50 Artikel zusammen! Diese haben wir ausgedruckt und zu einer Zeitung zusammengestellt, die wir fotokopiert haben. Am 7. Juli haben wir angefangen die Schülerzeitung in den Pausen auf dem Schulhof für 50 Cent pro Stück zu verkaufen. Das eingenommene Geld wurde für den großen Schulausflug in den Wildpark Lüneburger Heide verwendet.

Die Schüler verkaufen die Zeitung in den Pausen auf dem Schulhof

Mit Plakaten und Lautsprecherdurchsagen wurde für die Schülerzeitung geworben

Es hat uns sehr viel Spaß gemacht für die Schülerzeitung zu schreiben und wir hoffen, dass es weiter eine Schülerzeitung an unserer Schule gibt!

Das Schülerzeitungsteam
Fotos: Ole Klawonn

Bild rechts: Ein begeisteter Leser

Bild unten: Gemeinsames Schmökern auf der Tischtennisplatte

hamburger fensterstudio

fenster
RUHWALD

www.ruhwald-fenster.de

Reinbeker Redder 8, 21031 Hamburg

Tel.: 040 / 18 23 66 63

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr

GRUNDSCHULE HEIDHORST

JeKi-Konzert am 2. Juli 2016 zum 40 jährigen Jubiläum des TV RW Havighorst

Wie viel Freude die Kinder am Musizieren haben, zeigte sich bei einem kleinen Gitarrenkonzert anlässlich des 40 jährigen Jubiläums des Tennisvereins RW Havighorst. Freiwillig fanden sich an jenem Samstag zehn Gitarrenkinder aus den drei JeKi Gruppen von Herrn Dukart und zeigten eine Viertelstunde lang ihr Können.

Die Aufregung der Viertklässler war anfangs groß, schließlich war es das erste Open Air Konzert und dann noch in fremder Umgebung. Doch nach den ersten Klängen fanden alle zu ihrer gewöhnten Routine und steigerten ihr Können von Stück zu Stück. Von den Zuschauern wurden sie dafür mit viel Applaus und vom Tennisvorstand mit Saft und Kuchen belohnt.

Eine weitere Verbindung wird es im Schuljahr 16-17 zwischen Schule und Tennisverein geben, denn Tennistrainerin Aneta wird im Rahmen des Ganztags der Schule einen Tenniskurs am Nachmittag anbieten. Davon in einer späteren Ausgabe mehr.

Susanne Beyer, Jubiläumsfestausschuss RW Havighorst

Bei strahlendem Sonnenschein sorgte die Gitarrengruppe von Herrn Dukart auf dem Jubiläum des TV RW Havighorst für Stimmung.

FRED KLENOW
Malereibetrieb GmbH

5% Rabatt auf Malerarbeiten
für Mitglieder des Dorfanger Boberg e.V.

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Hochwertige neue Innentechniken
- Capadecor Vario System
- Stuckprofile
- Lackierarbeiten
- Trockenbau
- Bodenbelagsarbeiten
- Dekoration
- Dachbeschichtung
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Hochdruckreinigung
- Gerüste

Die Beratung unserer Kunden
steht zu Beginn eines jeden Bauvorhabens an erster Stelle.

Qualität seit über 75 Jahren

Fred Klenow Malereibetrieb GmbH
Klaus Schaumann Str. 39
21035 Hamburg

Telefon 040 . 7 35 32 32
Telefax 040 . 7 35 67 82
E-Mail info@klenow.de

www.klenow.de

Konzentrierte Musiker vor dem abendlichen JeKi Konzert in der Aula.

JeKi-Abschlusskonzert der Viertklässler am 6. Juli 2016

Seit 2009 läuft nun schon das JeKi-Projekt (Jedem Kind ein Instrument) bei uns an der Grundschule Heidhorst. Dieses Mal wollten wir ein Abschlusskonzert am Abend durchführen. Die Viertklässler hatten schon in der 2. Klasse verschiedene Instrumente kennengelernt und konnten sich für ein Instrument entscheiden. Dieses Instrument lernten sie in Klasse 3 und 4. Da ist es doch recht spannend, am Schluss der Grundschulzeit zu sehen/hören, was dabei herausgekommen ist!

In der Generalprobe am Vormittag lief ziemlich viel schief: eine Geigensaite riss, eine Gitarre fiel herunter und der Hals brach ab und einiges mehr.

Zum Glück verlief das Konzert vor etwa 70 Zuschauern am Abend großartig! Die Geigen, die bei Herrn Krel Unterricht hatten, spielten ihre Stücke wunderbar. Auch die Blockflöten, die von Frau Huse unterrichtet wurden, spielten ihre tollen Stücke mehrstimmig. Die Gitarren von Herrn Dukart hatten auch mitreißende Stücke parat. Edwin und Daniel spielten zu zweit eine Spanische Romanze. Ganz schön aufregend! Die Djemben-Kinder von Frau Wende trugen fetzige Rhythmen vor, die gleich in die Beine gingen! Der von den Kindern geliebte Hit Alle JeKi-Kinder von Herrn Dukart durfte auch nicht fehlen. Hierbei waren alle Instrumente beteiligt, und alle Kinder sangen mit. Der krönende Abschluss war natürlich das Sommerferienlied.

Es war eine festliche Atmosphäre und eine gelungene musikalische Präsentation. Wir wünschen den Kindern weiterhin viel Freude an selbstgemachter Musik!

Ruth Lichtenberg, JeKi Organisatorin der Schule
Fotos: Yvonne Bamberger

Frau Schütte bedankt sich bei den JeKi Lehrern und der JeKi Organisatorin, Frau Lichtenberg.

Unser Special-Event
Sommerausfahrt der Landfrauen Billwerder-Boberg

Unsere Sommerausfahrt bestand in diesem Jahr aus einer Tour mit dem Alsterdampfer.

Vom Anleger Jungfernstieg ging es durch die Rathausschleuse, durch das Alsterfleet in die Speicherstadt. Vorbei an der Elbphilharmonie, den Zelten vom König der Löwen und Aladin sowie am Cruise Terminal. Vom Wasser aus wurden viele, bisher unbekannte, Ecken des Hafens entdeckt. Auf der Rückfahrt durch Binnen- und Außenalster gab es „Hamburger Pannfisch“ mit Röstkartoffeln und Senfsoße.

Vom Anleger des Winterhuder Fährhauses ging es direkt ins Theater. Es gab eine Komödie mit Ingolf Lück, René Steinke und Saskia Valencia „Das Abschiedsdinner“. Hier ging es um die Idee, bei einem Dinner alter Freundschaften zu beenden, die mehr Verpflichtung als ein Vergnügen geworden sind.

Ein vergnüglicher Nachmittag, der schon fast ins Wasser gefallen wäre. Bei der Ankunft am Anleger Jungfernstieg goss es wie aus Eimern – was die Gute Laune aber nicht verderben konnte.

Sabine Bannat
Vorstand der Landfrauen Billwerder-Boberg
www.lfv-billwerder-boberg.de

Landfrauen.....

Bildung für Frauen
z.B. Computer- und Englischkurse

Natürlich aktiv
z.B. Yoga und Nordic Walking

Engagement fürs Land
z.B. die Organisation von Oster- und Weihnachtsmärkten mit Selbstgemachtem

LandFrauenverein Billwerder-Boberg
Auch im internet:
www.lfv-billwerder-boberg.de

Medicare
Hamburgs Gesundheits- und Seniorenpflege

Examinierte Pflegekraft gesucht

Wir, die Medicare Brigitte Dornia GmbH & Co. KG,
stellen als ambulanter Pflegedienst die aktivierend-fördernde Bezugspflege
unserer Patienten sicher.

Immer mehr Patienten vertrauen uns,
daher suchen wir Sie für unser Team
der 1 zu 1 Betreuung eines querschnittsgelähmten Patienten.

Sie sind eine dreijährig examinierte Pflegefachkraft,
eigenverantwortlich, zuverlässig, engagiert und sozial kompetent?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung,
postalisch (Heidhorst 4, 21031 HH) oder elektronisch an info@medicare-hamburg.de

MBD Medicare
Brigitte Dornia GmbH & Co. KG
Heidhorst 4
21031 Hamburg
Tel.: +49 40 380 863 39 – 0
Fax: +49 40 380 863 39 – 99

www.medicare-hamburg.de

Wenn Sie mit dem Tod einer nahe stehenden Person konfrontiert werden und Abschied nehmen müssen, brauchen Sie einen kompetenten und hilfreichen Ratgeber und Partner.

Sigrid Maier-Busse
22113 Oststeinbek
Möllner Landstraße 65
040 – 730 18 50

Gerne möchten wir Ihr Ratgeber und Partner sein.

MB
Maier-Busse
Bestattungen

Hendrik-C. Maier
21509 Glinde
Oher Weg 2
040 – 607 48 115

www.Maier-Busse.de

Die Weinkolumne

Der Sommer ist vorbei – doch auch der Herbst hat seine schönen Seiten

Befiehl den letzten Früchten, voll zu sein;
gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin, und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.

(Rainer Maria Rilke - aus "Herbsttag")

Tatsächlich findet der Sommer nun sein Ende, die letzten warmen Tage stehen uns bevor, und das Laub verfärbt sich.

Schade denken Sie? Es war doch eigentlich viel zu kurz? Naja, auch der Herbst kann eine wundervolle Jahreszeit sein. Denken Sie an ausgiebige Waldspaziergänge, Wattwanderungen am stürmischen Meer und danach mit Freunden am knisternden Kamin bei einem lecker deftigen Essen und dem dazugehörigen Herbstwein... Herbstwein? Also, von Sommerweinen hat ja nun jeder schon gehört, aber einen Herbstwein? Gibt es sowas überhaupt? Allen geläufig ist dieser Begriff sicher nicht, aber es gibt sie, die tollen Weinbegleiter zu gemütlichen Kaminabenden. Ein deftiger Grauburgunder passt zum Beispiel hervorragend zu so manchem Pilzgericht.

Durch seine anmutige Kraft und Finesse begleitet er Pfifferlinge in bester Weise, er unterstreicht, wenn diese als Pfannengericht mit Speck zubereitet sind, die kräftigen Aromen. Andere frischere Pilzarten, wie zum Beispiel der Steinpilz, verlangen geradezu nach einem eleganten Weißburgunder. Nicht zu dominant kommt er daher, aber mit einer ausdrücklichen Blumigkeit und feinen Säure. So ergänzen sich Pilz und Wein in herausragender Weise.

Und wenn man zu den Pilzen einen schönen Braten serviert, eventuell mit Kartoffelknödeln, dann darf es auch schon einmal ein samtiger Rotwein sein. Ich denke da an einen südafrikanischen Shiraz, der mit Fülle und Ausdruck das Gericht allerdings nicht dominieren darf. Denn ein Wein soll ja begleitend und nicht unterdrückend sein! Wer also lieber etwas vorsichtiger sein möchte und vielleicht eine weichere Variante des Rotweins bevorzugt, der darf sich auch gerne mal in Deutschland umschauen. Dornfelder, Spätburgunder & Co bieten hier eine durchaus interessante Alternative.

Also, nicht grämen dass der Sommer schon vorbei ist, sondern sich darauf freuen, daß der Herbst nun endlich kommt!

Pilze und Holz sind schnell im Wald gesammelt, hiermit gleich ein Spaziergang verbunden und der Kamin kann entfacht werden – für einen gemütlichen Abend mit Freunden, gutem Essen und tollen Weinen.

Herzlichst Euer

Carsten Günther
vom Weinhaus an der Bergstraße in Boberg

Neues aus dem Eltern-Kind-Zentrum und der Kita „Das Spielnetz"

Es ist wieder September, und ein neues Kita-Jahr hat begonnen. Mit einem bunten und fröhlichen Sommerfest verabschiedete sich die Kindertagesstätte „Das Spielnetz" im Juli in die Sommerpause. Die Kinder hatten die Möglichkeit, an verschiedenen Forscher-Stationen zu experimentieren.

Im Rahmen der Fußball-Europameisterschaft bereiteten sich die Vorschulgruppen der Kita auf ein Spiel ***„Pinguine"*** gegen ***„Seepferdchen"*** vor. Beide Gruppen stellten ihr eigenes Team. Es wurde trainiert und trainiert, und endlich kam das große Finale beim Sommerfest. Angefeuert von den Eltern und vielen jubelnden Fans kämpften die Kinder mit viel Eifer um den Ball, genauso wie die „echte" deutsche Nationalmannschaft.

Für viel Spaß und Freude sorgte auch dieses Jahr unser ***„Clown Gusti"***, der fröhlich lachend an verschiedenen Plätzen auftauchte, unter anderem auch im Fußballtor, und mit Kunststücken, Seifenblasen und viel Humor die Kinder und Eltern erfreute.

Im EKiZ trafen sich die Eltern weiterhin sehr gerne, um mit den Kindern an den vielfältigen und bunten Angeboten teilzunehmen. Die EKiZ Besucher hatten besonders viel Spaß daran, die Welt der bunten Farben mit ihren kleinen und großen Füßen zu entdecken und mit allen Sinnen zu erleben.

Zum Abschluss des Kita-Jahres machten alle EKiZ Eltern und Kinder einen gemeinsamen Ausflug in die Boberger Dünen. Dort angekommen erwartete sie ein Mix aus Sonne und Wolken. Sie breiteten die Picknick-Decken aus und begrüßten sich und die scheinende Sonne

mit einigen Liedern. Anschließend genossen sie den Vormittag mit fröhlichem Spielen und Spaziergängen im goldgelben Zuckersand. Das leckere mitgebrachte Picknick schmeckte allen Kindern und Erwachsenen köstlich.

Alle Mitarbeiter der Kita freuen sich sehr, denn die Kita „Das Spielnetz" wurde am 15. September 2016 erneut als „Kita21" ausgezeichnet.

Die Kita erhielt die Auszeichnung für ihre Bildungsarbeit zum Thema *„Unser Abfall – Die Müllis kommen"*. Dieses war das diesjährige Thema des gruppenübergreifenden mehrwöchigen Projektes, welches im Januar und Februar 2016 stattfand. Die Auszeichnung wurde von der S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung in Kooperation mit der Freien und Hansestadt Hamburg und der Leuphana Universität Lüneburg vergeben. Die Auszeichnung als „Kita21" erhalten Kindertageseinrichtungen, die sich in ihrer Bildungsarbeit und Alltagsgestaltung an dem Konzept von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung orientieren. Dadurch entwickeln die Kinder ein Bewusstsein für den Wert der Dinge, für einen sorgsamen Umgang mit Ressourcen und einen fairen Umgang mit der (Um-)Welt.

Nun starten wir in das nächste Kita-Jahr. Wir begrüßen viele neue Kinder und Eltern. All unseren ehemaligen Kindern, die Anfang September eingeschult wurden, wünschen wir von ganzem Herzen alles alles Gute und viel Spaß in der Schule. Falls auch Sie, liebe Eltern, unsere Kita und das Eltern-Kind-Zentrum kennenlernen möchten, dann schauen Sie einfach mal vorbei oder vereinbaren telefonisch einen Termin.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.

Sina Koller

Öffnungszeiten EKiZ:
Mo, Di und Mi von 9 bis 13 Uhr
Ansprechpartner:
Christina Volkmann

Öffnungszeiten Kita:
Mo bis Fr von 6.30 bis 18 Uhr
Ansprechpartner:
Joanna Zawischa und Sina Koller

EKiZ der Kita
„Das Spielnetz"
Bockhorster Weg 1
21031 Hamburg
Tel.: 040 / 410917-28

IN VIA

Neues aus dem Kinder- und Jugendhaus BOBERG

An dieser Stelle, wie bereits gewohnt, möchten wir allen interessierten Boberger_innen die Möglichkeit bieten, an den Personen, Erlebnissen und Geschichten des Clippo Boberg teilzuhaben.

Clippo Boberg gewinnt Partizipationspreis Sport 2016

Das Bezirksamt Bergedorf nimmt die Beteiligung von jungen Menschen bei Planungsentscheidungen und bezirklichen Vorhaben ernst und strebt eine Vielzahl von Beteiligungsmöglichkeiten an.

Die bezirkliche AG Partizipation rief aus diesem Grund zum 1. Partizipationspreis Sport aus. Eingereicht werden konnten Ideen und Konzepte zur Durchführung eines Sportevents. Das Team aus dem Clippo Boberg konnte mit der Idee eines bezirksweiten Völkerballturniers überzeugen.

Über das Preisgeld und auch die Durchführung des Turniers am Sonntag, den 10. Juli 2016 freuten sich die Jugendlichen sehr.

Die Dorfzeitung gratuliert nachträglich und sagt „DANKE!" für das tolle Engagement.

Rückblick Sommerferienprogramm

In diesem Jahr war das Clippo Boberg in den ersten drei Wochen der Sommerferien für alle daheimgebliebenen Kinder und Jugendlichen da. In den Öffnungszeiten gab es viele lustige Aktionen, die zum Mitmachen und Spaß haben einluden.

So stand an zwei Tagen ein ausgiebiges Frühstück auf dem Programm, im Anschluss wurden gemeinsam Gesellschaftsspiele gespielt. Weiter gab es große gemeinsame Kochaktionen, einen sommerlichen ***„Beachnachmittag"*** mit eigens hergestellten alkoholfreien Fruchtcocktails, einen gemütlichen Grillabend und einen ***„Wellness-Tag".*** An diesem gab es Gelegenheit, Gesichtsmasken herzustellen und diese natürlich auch auszuprobieren und ein Highlight des Tages war es, Seife selbst herstellen zu können.

So genießt man heutzutage die Ferien: Wellness-Tag im Clippo Boberg.

Eine saubere Sache: Wir produzieren unsere eigene Seife

Spaß hat es gemacht! Danke für die schöne Zeit. Allerdings wurde nicht nur der Boberg unsicher gemacht, sondern es gab auch eine Ferienreise nach Schleswig Holstein.

Was dort erlebt wurde? Lest selbst!

Das Clippo Boberg unterwegs!

Vom 09. -13.08.2016 verbrachten der Kinder- und Jugendtreff Clippo Lohbrügge und das Kinder- und Jugendhaus Clippo Boberg gemeinsam eine Ferienfreizeit in Schleswig-Holstein, genauer gesagt in Henstedt-Ulzburg.

IN VIA Hamburg e.V. hat seit 2015 dort die Trägerschaft von zwei weiteren Jugendhäusern übernommen und somit die Offene Kinder- und Jugendarbeit weiter ausgebaut. In einem dieser Häuser, dem Jugendforum Rhen, durften die Boberger Kinder und Jugendlichen zu Gast sein.

Auf nach Henstedt-Ulzburg

Zu Beginn der Freizeit war es wichtig, dass zwischen den Kindern und Jugendlichen der beiden IN VIA Einrichtungen eine Vertrauensbasis geschaffen wurde. Einige der Teilnehmer_innen kannten sich bereits aus dem Offenen Treff bzw. auch dem schulischen Umfeld. Der Abbau von Ängsten und das intensive Kennenlernen in der Gruppe wurden mit verschiedenen Methoden der Erlebnispädagogik und auch durch das gemeinsame Spiel gefördert. Den Teilnehmer_innen sollte so ermöglicht werden, sich sowohl mit der eigenen Person und den persönlichen Stärken auseinanderzusetzen, als auch eine Ermutigung vermittelt zu bekommen, sich anderen Teilnehmer_innen in der Gruppe zu öffnen und anzunähern. ...

... Desweiteren standen weitere inhaltliche Angebote, wie z.B. Einheiten zur Selbst- und Fremdwahrnehmung, Umgang miteinander, Sinn und Wahrhaftigkeit des Lebens und auch zum persönlichen Werteverständnis auf dem Programm. Diese Inhalte wurden in Form von Morgenimpulsen vermittelt. Sie sollten den Kindern und Jugendlichen einen bewussten Tageseinstieg bieten und zum Nachdenken anregen.

Diverse Ausflüge rundeten die gemeinsame Woche ab. Besucht wurden u.a. der Indoorspielplatz ***„FUN Arena"***, der ***Kletterpark Hasloh***, eine ***Minigolfanlage***, das ***Einkaufszentrum in Henstedt-Ulzburg*** und das ***Freizeitschwimmbad ARRIBA***. Ein Highlight der Woche war mit Sicherheit für alle Teilnehmer_innen der ***Besuch der Karl May Festspiele***. Mit Applaus, Pfiffen und Geschrei wurde Winnetou bejubelt.

Im Außenbereich des Jugendforums Rhen waren zusätzlich Flächen für Spiel und Sport zu finden, die stets rege genutzt wurden.

Die Anreise erfolgte über öffentliche Verkehrsmittel, vor Ort hatten wir einen Mietwagen für 9 Personen, um Flexibilität und Transport zu gewährleisten.

Limbo am Disco-Abend

Die Woche hat allen sehr viel Freude bereitet und sicherlich wurden auch einige neue Freundschaften geknüpft.

Wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Mal!

Im Kinder- und Jugendhaus gibt es zwei neue Kolleginnen

Die Dorfzeitung hat nachgefragt…

Dorfzeitung: Hallo. Mögt ihr euch den Leser_innen der Dorfzeitung bitte kurz vorstellen?

Neslihan: Ich heiße Neslihan Sal und bin 23 Jahre alt. Von Beruf bin ich Erzieherin und arbeite seit September als Honorarkraft im Clippo Boberg.

Lena: Ich bin Lena Hamer, ebenfalls 23 Jahre alt, gelernte SPA und befinde mich gerade im vierten Semester der Erzieherausbildung, welche ich an der BS18 absolviere. Ich absolviere ein halbjähriges Praktikum im Clippo Boberg.

Dorfzeitung: Neslihan, was hat dich dazu bewogen, Erzieherin zu werden?

Neslihan: Ich habe sehr früh erkannt, dass ich im sozialen Bereich arbeiten möchte. Die

Arbeit mit Menschen empfinde ich als sehr interessant und abwechslungsreich. Als Erzieherin hat man die Möglichkeit in verschiedenen Arbeitsfeldern zu arbeiten z.B. in der Kita, Grundschule oder in der Jugendarbeit. Die Arbeit mit Menschen verbinde ich mit Freude, Begeisterung und Herausforderung! Ich genieße es, die Entwicklungsschritte der Jugendlichen zu beobachten und ein Teil davon zu sein.

Neslihan Sal die neue Honorarkraft im Clippo

Dorfzeitung: Waren dies auch Beweggründe für dich, Lena?

Lena: Ja, durchaus. Meine Motivation Erzieherin zu werden ist für mich, junge Menschen ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten und dahingehend zu unterstützen, dass sie zu selbstständigen, glücklichen und verantwortungsbewussten Personen heranwachsen. Insbesonders leitet mich seit Jahren Maria Montessori mit ihrem Leitspruch: "Hilf mir, es selbst zu tun." *(*„Hilf mir, es selbst zu tun. Zeige mir, wie es geht. Tu es nicht für mich. Ich kann und will es allein tun. Hab Geduld meine Wege zu begreifen. Sie sind vielleicht länger, vielleicht brauche ich mehr Zeit, weil ich mehrere Versuche machen will. Mute mir Fehler und Anstrengung zu, denn daraus kann ich lernen.“*)*

Lena Hamer, Praktikantin im Clippo

Dorfzeitung: Wann seid ihr im Clippo anzutreffen? Bietet ihr konkrete Angebote oder Projekte an?

Neslihan: Ich arbeite dienstags im Clippo und möchte in Zukunft eigene Ideen miteinbringen und Angebote durchführen, die im Interesse der Kinder und Jugendlichen sind.

Lena: Anzutreffen bin ich im Clippo Boberg von Dienstag bis Freitag, und das bis Ende Januar 2017. Ich möchte im Clippo gerne viel Neues lernen und die OKJA kennen lernen. Da ich mich im Medien-Kunst Profil der Erzieherausbildung befinde, werde ich mich im nächsten halben Jahr vor allem durch Projekte und Angebote in diesem Bereich einbringen.

Dorfzeitung: Kanntet ihr IN VIA Hamburg e.V. schon vor eurer Tätigkeit?

Neslihan: Ich kenne IN VIA Hamburg e.V. durch meine Schwester, da sie vor einigen Jahren auch das Clippo Boberg regelmäßig besucht hat.

Lena: Nein, ich lerne IN VIA erst jetzt kennen.

Dorfzeitung: Euer erster Eindruck: Wie ist die Stimmung im Haus?

Neslihan: Die Stimmung im Haus habe ich als sehr positiv wahrgenommen. Es ist sehr familiär, die Kinder bzw. die Jugendlichen haben Spaß miteinander und sowie ich beobachtet habe sind einige auch sehr gut miteinander befreundet, sodass es vertrauensvolle Beziehungen gibt. ...

... Lena: Die Arbeit vor Ort und die Stimmung im Haus nehme auch ich als positiv, familiär und harmonisch wahr. Daher freue ich mich jeden Tag sehr, wenn ich auf dem Weg zum Clippo bin, auf die Arbeit.

Dorfzeitung: Welch schönes Schlusswort. Danke für eure Vorstellung und weiterhin viel Spaß bei der Arbeit mit den Boberger Kindern und Jugendlichen.

Neuwahl des Kinder- und Jugendvorstandes Boberg

Wie sicherlich allen mittlerweile bekannt, ist der Kinder- und Jugendvorstand eine Interessensinstanz für das Kinder- und Jugendhaus Clippo Boberg. Er bildet eine Vertretung nach innen und außen.

Dies bedeutet, dass alle Vorstandsmitglieder versuchen die Bedürfnisse, Erwartungen, Ängste, Sorgen, Wünsche,…aller Besucherinnen und Besucher wahr- und ernst zu nehmen und sie nach außen zu vertreten. Die Anliegen werden demzufolge entweder an die Hausleitung oder an unterschiedliche Netzwerke und Gremien (z.B. Arbeitskreis Boberg) oder gar an diverse politische Instanzen (z.B. Jugendhilfeausschuss Bergedorf) weitergeleitet und vertreten. Bei Bedarf wird persönlicher Kontakt zu einzelnen Politiker_innen gesucht.

Dieser Vorstand wurde nun ganz offiziell von allen Besucher_innen des Clippo demokratisch neu auf zwei Jahre gewählt.

Wie wurde der Jugendvorstand gewählt?
15. Juni 2016- 06. Juli 2016
Aufruf zu Kanditat_innenvorschlägen

Jede/r Besucher_in hatte die Möglichkeit ihm/ihr geeignete Kandidat_innen zu benennen

Im Anschluss:
Auswerten der Kandidat_innenvorschläge
Seitens der Hausleitung wurde überprüft, ob alle vorgeschlagenen Kandidat_innen auch an einer Aufstellung zur Wahl interessiert waren

06. Juli 2016- 20.Juli 2016
Präsentation der Kandidat_innen
Alle Besucher_innen hatten die Möglichkeit sich durch angefertigte Kandidat_innen-Steckbriefe ein Bild von den Bewerber_innen zu machen

20. Juli 2016- 07. September 2016
Wahl des Jugendvorstandes
Jede/r Besucher_in hatte die Möglichkeit im o.g. Zeitraum bis zu sechs Stimmen abzugeben.

07.September 2016
Auszählen der Stimmen und Präsentation des neuen Kinder- und Jugendvorstandes

Folgende Besucher_innen wurden gewählt und bilden für die kommenden zwei Jahre den neuen Kinder- und Jugendvorstand:
Lukas Kirsten
Marcel Steppa
Lenadro Peixoto
Maya Schuster
Arian Sundiry
Steven Schwarz

In der nächsten Ausgabe der Dorfzeitung wird sich der Kinder- und Jugendvorstand ausgiebig vorstellen.

Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendhauses als Übersicht:

montags

16.30 – 18.00 Uhr	Fußball in der Sporthalle GS Mendelstrasse (in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendtreff Clippo, Lohbrügge)
18.00 – 22.00 Uhr	selbstverwaltende Öffnung von Jugendlichen für Jugendliche (ab 16 Jahre)

Der reguläre offene Treff ist montags geschlossen

dienstags

16.00– 20.00 Uhr	offener Treff für alle
15.00 – 17.00 Uhr	Kooperation mit der Flüchtlingsunterkunft Osterade.
20.00 – 22.00 Uhr	Heimwerker, Dorfanger Boberg e.V.

mittwochs

14.30 – 16.00 Uhr	Schulkooperation mit der GS Heidhorst
16.00– 20.00 Uhr	offener Treff für alle
20.00 – 22.00 Uhr	selbstverwaltende Öffnung von Jugendlichen für Jugendliche (ab 16 Jahre)

donnerstags

16.00 – 20.00 Uhr	offener Treff für alle
15.00 – 17.00 Uhr	Kooperation mit der Flüchtlingsunterkunft Osterade
17.00 – 18.00 Uhr	Hip Hop

freitags

15.00 – 22.00 Uhr	offener Treff für alle
15.00 – 19.00 Uhr	10 – 13-jährige
19.00 – 22.00 Uhr	ab 14 Jahre
17.00 – 19.00 Uhr	Musikprojekt (Schlagzeugunterricht und Percussions)
20.00 – 22.00 Uhr	Sportprojekt in der GS Heidhorst

Allgemeine Hinweise und Informationen:

Sie wollen für die Kinder- und Jugendarbeit in Boberg etwas Gutes tun?! Gerne doch!

Spenden bitte an: IN VIA Hamburg e.V.
Kontonummer 200 790 10, BLZ 36060295
Bank im Bistum Essen eG
Stichwort: ***Kinder- und Jugendhaus Boberg***

Vorankündigung:

Tag des MODELLBAUS
www.tag-des-modellbaus.de

Am Samstag, den 15. Oktober, wird Familie Harder wieder die Möglichkeit im Kinder- und Jugendhaus angebieten, den Modellbau für sich zu entdecken.

Im Rahmen des „Tag des Modellbaus“ lädt Familie Harder alle interessierten Kinder ab 9 Jahren und deren Eltern zum Modellbau ein. Die zusammengebauten Modelle können kostenlos mit nach Hause genommen werden! (Nähere Infos folgen auf der Homepage des Bürgervereins!)

Vorab: Herzlichen Dank für die Durchführung!

Kontakt: Kinder- und Jugendhaus Boberg
Stefan Baumann
Bockhorster Weg 1 | 21031 Hamburg
Tel.: 040 – 4109 12 21 | Fax: 040 – 4109 12 27
Mobil: 0151 20 33 70 79
Mail: baumann@invia-hamburg.de

40
JAHRE
1976 – 2016
Mit Spaß dabei!
40 Jahre in Eurer Nachbarschaft!
Wir sind ein familiärer Tennisverein mit 5 Geodur-Sandplätzen, davon 4 mit Flutlicht und einem Hallenplatz mit Schwingboden.
Mit unserem engagierten Trainer-Team trainieren viele Erwachsene, Kinder und Jugendliche in verschiedenen Gruppengrößen und Leistungsstufen.
Das Gute liegt so nah!
TV ROT WEISS HAVIGHORST e.V.
Am Ohlendiek 33 | 22113 Oststeinbek
040 – 738 43 91 | post@tvhavighorst.de
www.tvhavighorst.de
TV
Rot Weiss Havighorst

Regelmäßige Angebote & Treffpunkte

Montag

Wann	Was	Wo
09.00 Uhr 09.30 – 10.15 Uhr 10.30 – 11.00 Uhr 11:45 Uhr 12:45 Uhr	**Eltern-Kind-Zentrum** für Familien mit Kindern von 0 Jahre bis Schuleintritt Frühstückzeit – Kostenfrei musikalische Früherziehung für Kinder und Eltern im Anschluss Kinderzeit Zeit für Spiel und Bewegung auf Wunsch Mittagessen – € 2,– für Erwachsene Verabschiedung **Ansprechpartner Sina Koller & Christina Volkmann** **Tel. 4109 1728**	**Bürgerhaus**
16.30 – 18.00 Uhr 18.00 – 22.00 Uhr	**Clippo am Boberg** Fußball in der Sporthalle GS Mendelstrasse *(in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendtreff Clippo, Lohbrügge)* selbstverwaltende Öffnung von Jugendlichen für Jugendliche (ab 16 Jahre)	IN VIA **Kinder- und Jugendhaus**
19.00 – 20.00 Uhr	**Yoga für Jedermann** Ansprechpartnerin Claudia Witt – Tel. 0151 23 40 94 65	**Bürgerhaus**

Dienstag

Wann	Was	Wo
09.00 Uhr 09.30 – 10.15 Uhr 10.30 – 11.30 Uhr 11:45 Uhr 12:45 Uhr	**Eltern-Kind-Zentrum** für Familien mit Kindern von 0 Jahre bis Schuleintritt Frühstückzeit – Kostenfrei Kinderzeit – Zeit für Spiel und Bewegung auf Wunsch Mittagessen – € 2,– für Erwachsene Verabschiedung Nach Absprache: Elternberatung (mit Diplom Psychologin) Alle 14 Tage im Wechsel „Kleine Klecksmonster“, ab 10.15 Uhr wird gemalt, gekleckst und gepinselt Alle 14 Tage 10.00 – 11.00 Uhr Hebammensprechstunde Alle 14 Tage 10.30 – 11.00 Uhr Ernährungsberatung **Ansprechpartner Sina Koller & Christina Volkmann** **Tel. 4109 1728**	**Bürgerhaus**
16.00 – 20.00 Uhr	**Clippo am Boberg** offener Treff für alle	IN VIA **Kinder- und Jugendhaus**
18.00 – 18:30 Uhr **19.00 – 20.00 Uhr**	**Eltern-Kind-Yoga** **Yoga für Jedermann** Ansprechpartnerin Claudia Witt – Tel. 0151 23 40 94 65	**Bürgerhaus**
19.00 – 20.00 Uhr jeden 1. Dienstag im Monat	**Vereinsvorstand Dorfanger Boberg e.V.** Bitte vorher bei Knuth Wilkens anmelden! Zur Sprechzeit im Bürgerhaus oder unter Tel. 4109 1725	**Bürgerhaus**
20.00 – 22.00 Uhr	**Heimwerker** Ansprechpartner Wolfgang Kamenske	**Kinder- und Jugendhaus**

Regelmäßige Angebote & Treffpunkte

Mittwoch

Wann	Was	Wo
09.00 Uhr 09.30 – 10.15 Uhr 10.15 – 11.00 Uhr 11:45 Uhr 12:45 Uhr	**Eltern-Kind-Zentrum** für Familien mit Kindern von 0 Jahre bis Schuleintritt Frühstückzeit – Kostenfrei „Gedichte für Wichte“ auf Wunsch Mittagessen – € 2,– für Erwachsene Verabschiedung Baby-Massagekurs immer am Mittwoch von 9.30 -11.00 Uhr. (Bitte anmelden!) **Ansprechpartner Sina Koller & Christina Volkmann**	**Bürgerhaus** **Tel. 4109 1728**
14.00 Uhr	**Musikschule für Kinder** CMS Musikschule – Tel. 738 30 70	**in den Kita-Räumen**
14.30 – 16.00 Uhr 16.00 – 20.00 Uhr 20.00 – 22.00 Uhr	**Clippo am Boberg** Schulkooperation GS Heidhorst **offener Treff für alle** selbstverwaltende Öffnung von Jugendlichen für Jugendliche (ab 16 Jahre)	IN VIA **Kinder- und Jugendhaus**
18.30 – 19.00 Uhr jeden 1. Mittwoch im Monat	**Wasserverband Boberg-Heidhorst** Sprechzeit Herr Thiesen	**Bürgerhaus Büro**
19.30 – 20.30 Uhr	**Bauch-Beine-Po-Rücken-Gymnastik** Ansprechpartnerin Katharina Noack – Tel. 4109 2015	**Bürgerhaus**

Donnerstag

Wann	Was	Wo
16.00 – 20.00 Uhr 17.00 – 18.00 Uhr	**Clippo am Boberg** **offener Treff für alle** von 10 – 18 Jahre **Hip Hop**	IN VIA **Kinder- und Jugendhaus**
18.00 – 20.00 Uhr	**Sprechzeiten Bürgerverein Dorfanger Boberg e.V.** Ansprechpartner Knuth Wilkens – Tel. 4109 1725	**Bürgerhaus Büro**

Freitag

Wann	Was	Wo
15.00 – 22.00 Uhr 15.00 – 19.00 Uhr 19.00 – 22.00 Uhr 17.00 – 19.00 Uhr 17.00 – 19.00 Uhr	**Clippo am Boberg** **offener Treff für alle** 10 – 13-jährige ab 14 Jahre Musikprojekt (Schlagzeugunterricht und Percussions) Sportprojekt in der GS Heidhorst	IN VIA **Kinder- und Jugendhaus**
20.00 Uhr alle 3 Monate	**Frauenkochgruppe** Ansprechpartnerin Songül Özen –Tel. 738 84 67	**Bürgerhaus Küche**
20.00 Uhr 1 × im Monat	**Männerkochgruppe** Ansprechpartner Cengiz Yagli –Tel. 4109 2355	**Bürgerhaus Küche**

Regelmäßige Angebote & Treffpunkte

Samstag

Wann	Was	Wo
	zur Zeit keine weiteren Angebote – frei für Vereinsveranstaltungen und Familienfeiern	**Bürgerhaus & Mehrzweckhalle**

Sonntag

Wann	Was	Wo
8.00 Uhr	**YOGA-Lauf in Boberg** Ansprechpartnerin Claudia Witt – Tel. 0151 23 40 94 65	**Der Treffpunkt wird nach Anmelung bekannt gegeben**
18.00 – 19.30 Uhr	**Badminton und Familiensport** (Einlass ab 17.30 Uhr möglich) bei Teilnahme bitte vorher anrufen! Ansprechpartner Nico Vossers – Tel. 4109 2255	**Sporthalle Grundschule Heidhorst**
19.30 – 21.30 Uhr	**Hallenfußball** bei Teilnahme bitte vorher anrufen oder mailen! Ansprechpartner Mohsen Mir-Afschar – Tel. 0176/32778536 E-Mail: mohsen.mir-afschar@live.com	**Sporthalle Grundschule Heidhorst**

Haben Sie Ideen für neue Gruppen und wollen gerne eine aufbauen?
Wir helfen Ihnen dabei! Sprechen Sie uns gern zu den Bürozeiten im Bürgerhaus an.

F.aktiv – jeden Freitag in der Jugendbude!

F.aktiv ist die Abkürzung für **Familienaktivierungsteam**. Bei Problemen und in kritischen Lebenslagen bietet **Silke Heinsohn** und **Kay Bauerschmidt** Sozialberatung an. Zum Beispiel Beratung, Begleitung und Unterstützung bei Behördengängen, Schuldenregulierung, Erziehungsfragen, familiären Krisen, Schulproblemen und allen Dingen, die ihren Alltag erschweren. **Die Beratung und Unterstützung durch F.aktiv ist kostenlos und anonym.**

Offene Sprechstunde freitags von **12 – 16 Uhr im Obergeschoß der Jugendbude** (Bockhorster Weg 1, hinter dem Bürgerhaus).

Der Bücherbus im Dorfanger Boberg
Dienstags von 14.00 – 15.15 Uhr, direkt vor dem Bürgerhaus, Bockhorster Weg 1

Öffnungszeiten der Post am Reinbeker Redder
Postfiliale Reinbeker Redder 8
Montag – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr, Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Naturschutzhaus Boberger Niederung
Stiftung Naturschutz Hamburg und Stiftung Loki Schmidt zum Schutze gefährdeter Pflanzen
Naturschutz- Infohaus Boberger Niederung, Boberger Furt 50
Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag 9 bis 13 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 bis 17 Uhr

DIE PERSPEKTIVE
Würdevoll alt werden

24-h-Betreuung aus Osteuropa
Entspannt zuhause alt werden!

Machen Sie sich keine Sorgen, wenn Ihre Eltern zuhause Unterstützung brauchen oder der Pflegefall zum Normalfall wird.

Es gibt DIE PERSPEKTIVE.
Dank unserer pflege-unterstützenden Haushaltshilfen aus Osteuropa können Ihre Eltern in der vertrauten Umgebung bleiben.

Informieren Sie sich unverbindlich, wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Die Perspektive GmbH
Billeweg 41 · 21465 Wentorf
Telefon: 040 797 50 32-0

info@wuerdevoll-alt-werden.de
www.wuerdevoll-alt-werden.de

Veranstaltungen des Dorfanger Boberg e.V. in 2016

Samstag, 8. Oktober 2016

19.30 – ??.00 Uhr	**Oktoberfest - Bobergs größte Party** Die Heimwerker organisieren zum 14. Mal das beliebte Fest!	**Bürgerhaus/ Kita-Halle**

Donnerstag, 3. November 2016

18.00 Uhr	**Politischer Stammtisch Boberg** mit Politikern aus dem Bundestag, der Bürgerschaft und dem Bezirk Thema "Wir werden alle älter – Senioren heute und morgen"	**Foyer der AWO Seniorenwohnanlage Boberger Anger 119**

Freitag, 11. November 2016

18.30 Uhr	**Laternenfest** Eine Gemeinschaftsaktion vom Bürgerverein, der Kita „Das Spielnetz", der Grundschule Heidhorst und dem InVia Kinder- und Jugendhaus Clippo Boberg (Bitte beachten Sie dazu die Seite 10!)	**Treffpunkt Schulhof Grundschule Heidhorst**

Samstag, 26. November 2016

12.00 – 17.30 Uhr	**Boberger Adventsmarkt** 2. großer Adventsmarkt mit vielen Leckereien, Glühwein, Kaffee und Kuchen und eine ganz große Vielfalt an weihnachtlichen Dekorationen und Kunsthandwerk. **Standreservierung per E-Mail an Andreas_Mueller@hamburg.de**	**Im und rund ums Bürgerhaus**

Stand September 2016, Änderungen vorbehalten.

Kita
Das Spielnetz

WIR ERFORSCHEN UNSERE WELT

- Gesundes, leckeres und **frisch gekochtes Essen**
- Eigenständiges forschendes Lernen in **Lernwerkstätten**
- **Haus der kleinen Forscher:** spannende Experimente und Forschertage
- Gezielte Bildungsangebote für unsere Großen in **Kita-Vorschulgruppen**
- Liebevolle und aufmerksame **Krippenpädagogik**
- **Kinderbibliothek**
- **Erinnerungsbücher** für jedes Kind

Kita „Das Spielnetz" und Eltern-Kind-Zentrum
Bockhorster Weg 3 | 21031 Hamburg
Tel.: 040 41091726 | Mail: spielnetz@rudolf-ballin-stiftung.de
Öffnungszeiten: 6.30 Uhr - 18.00 Uhr

RUDOLF-BALLIN-STIFTUNG e.V.
Gemeinsam unterwegs ins Leben

www.Rudolf-Ballin-Stiftung.de

Veranstaltungstipps

Freitag, 30. September 2016

ab 17.00 Uhr	**Workshop im Herbst:** **Singend mit den Jahreszeiten verbinden** Wir wollen durch geführte Atmung und leichte Bewegungen, summender und tönender Hinwendung zum Körper, Landschaften in uns aufspüren, die mit Liedern, passend zur Jahreszeit, ihren Ausdruck im Außen finden. Meike Siebert, Musiktherapeutin, singt mit allen Interessierten kurze Chants zu den Elementen Feuer, Wasser, Erde und Luft, sowie auch Jahreszeitenlieder aus verschiedenen Kulturen, begleitet von der Gitarre. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig, es geht mehr um das ganzheitlich singende Erleben. Für 20 € können Interessierten an dem dreistündigen Workshop im Infohaus Boberg teilnehmen. Bitte melden Sie sich vorher unter 040 – 94782180 an.	**Naturschutz-Infohaus Boberger Niederung Boberger Furt 50**

Samstag, 1 Oktober 2016

19.00 Uhr	**Eröffnungskonzert der Dozenten** Jugend-Kammermusik Bergedorf Karten zu € 18,00, € 12,00 ermäßigt zzgl. VVG 0179 - 7412376 oder info@jkm-bergedorf.de	**Kirche St. Petri und Pauli zu Bergedorf**

Sonntag, 2. und Montag 3. Oktober 2016

12.00 – 18.00 Uhr	**Erntedankfest** Leckere Torten & Kuchen - Kaffee, Limonade, Saft, Sekt & Bier Bratwurst, Burger und weiteres - Frischen Apfelsaft pressen Treckerfahrten - Kinderschminken - Verkostung Angebote div. Gemüse & Brote Vor Ort sind u.a -CMS Musikschule Bergedorf -Loki Schmidt Stiftung Bioland Gemüsegärtner Bartsch - Elbfaden (Nähkunst aus HH) Bodo mit Kunst aus Strandgut Wir arbeiten noch an weiteren Dingen.....	**Hof Neun Linden Billwerder Billdeich 480 21033 Hamburg 040 73928199**

Montag, 3 Oktober 2016

16.00 Uhr	**Abschlusskonzert des Kurses** Jugend-Kammermusik Bergedorf Karten zu € 10,00, € 5,00 ermäßigt zzgl. VVG 0179 - 7412376 oder info@jkm-bergedorf.de	**Kirche St. Petri und Pauli zu Bergedorf**

Sonntag, 23. Oktober 2016

15.00 Uhr	**Unterwegs im Stiftungsland:** **„Bunt sind schon die Wälder“** Unter der Leitung von Holger Bublitz findet ein herbstlicher, bunter, waldpädagogischer Naturerlebnisspaziergang an der Grosskoppel Reinbek statt. Die Kosten betragen 8€ pro Person und es wird gebeten, das Mitführen von Hunden zu unterlassen. Interessenten melden sich bitte unter *www.blitz-naturerlebnis.de* an. Auf der Website können weitere Informationen zu dieser Aktion nachgelesen werden.	**Treffpunkt Waldparkplatz am Übergang vom Reinbeker Redder zur Hamburger Straße**

Veranstaltungstipps

Mittwoch, 26. Oktober 2016		
10.00 Uhr	**Großeltern-Enkel-Erlebnis: Vom Apfel zum Saft** Die Mitmachaktion für Enkel und ihre Großeltern beginnt mit der Erkundung einer Streuobstwiese. Im Mittelpunkt der Veranstaltungsteht jedoch die Herstellung von Saft mit einer traditionellen Obstpresse und Verkostung. Der Apfelsaft, den Kinder heute trinken, kommt eigentlich immer fertig aus dem Supermarkt. Wie lecker frisch gepresster Saft schmeckt, wie Sie ihn selbst herstellen können und wo die Äpfel herkommen – all das erleben und erfahren Sie auf dieser Veranstaltung. Die zweistündige Aktion wird geleitet von Karen Elvers und kostet pro Großeltern mit Enkel 4 €. Anmeldungen werden im Haus im Park (Tel. 040 - 7257020) entgegengenommen.	**Naturschutz-Infohaus Boberger Niederung Boberger Furt 50**
Samstag, 5. November 2016		
19.00 Uhr	**Laternenumzug der Freiwilligen Feuerwehr Boberg**	**Treffpunkt Feuerwehrhaus Boberg, Am Langberg 76**

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen sowie Veranstaltungstipps finden Sie immer auf

www.dorfanger-boberg-ev.de

Stand September 2016, Änderungen vorbehalten.

Bürgerhaus mieten?

Sie suchen Räumlichkeiten für eine Feier? – Mieten Sie doch das Bürgerhaus (Bockhorster Weg 1, 21031 Hamburg).

Zur Verfügung steht das Erdgeschoss (Foyer und Küche) für Feiern im kleineren Rahmen bis zu 30 Personen.

Für größere Anlässe (bis zu 50 Personen) kann die Mehrzweckhalle der KITA dazu gebucht werden.

Nähere Informationen und freie Termine erfahren Sie zu den Sprechzeiten im Bürgerhaus. **Wir beantworten Ihre Anfrage gern auch per E-Mail:** ***info@dorfanger-boberg-ev.de***

Da einige Termine für Familienfeiern sehr beliebt sind, bitte rechtzeitig buchen.

Preise (Stand 09/2016)

Foyer, Küche Bürgerhaus + Mehrzweckhalle

Vereinsmitglieder:	150,– €	+ 200,– € Kaution
Nichtmitglieder:	300,– €	+ 200,– € Kaution

Nur Foyer und Küche des Bürgerhauses

Vereinsmitglieder:	75,– €	+ 200,– € Kaution
Nichtmitglieder:	150,– €	+ 200,– € Kaution

Für bestimmte Veranstaltungen kann eine höhere Kaution verlangt werden.

Weiterhin besteht die Möglichkeit Stehtische (4,– € /8,– €) und Bierzeltgarnituren (5,– €/10,– €) auszuleihen.

Neues aus der Bürgerhausküche

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

heute möchte ich Euch die Königin der Gemüse aus dem Mittelmeerraum, nämlich die Aubergine, als Hauptgericht servieren:

Gefüllte Auberginen

Die Zutaten

- *250 g Hackfleisch (Rind oder Gemischt)*
- *4 mittelgroße Auberginen*
- *400 g Tomaten*
- *4 Peperoni, grün, mild, evtl. 1 scharf*
- *2 Knoblauchzehen, fein gehackt*
- *1 mittelgroße Zwiebel, fein gewürfelt*
- *1 EL Tomatenmark*
- *1 EL Öl*
- *½ Bund Petersilie, glatt, fein gehackt*
- *100 ml Wasser*
- *Salz und Pfeffer, Pfeffer*
- *Öl, zum Braten*
- *Zubereitung*

Zubereitung

Für die Füllung:
Hackfleisch in etwas Öl nicht zu scharf anbraten. Die Zwiebel, Peperoni und den Knoblauch zugeben und kurz mit anschwitzen. Jetzt die Tomaten, das Wasser und Tomatenmark mit in den Topf geben. Salz und Pfeffer dazugeben, alles gut miteinander vermischen und im geschlossenen Topf ca. 10 Minuten köcheln lassen. (Konsistenz muss wie eine Bolognese sein. Eher weniger flüssig.) Falls die Füllung zu flüssig sein sollte, kurz mit offenem Deckel weiterkochen lassen, damit die Flüssigkeit verdampft. Am Ende noch die Petersilie zufügen und die Füllung beiseite stellen.

Auberginen:
Die Auberginen waschen, am Stielansatz rundum abschälen, den Stiel nicht entfernen. Von den Auberginen im Abstand von 1 cm, längs je 1 cm breite Streifen abschälen.
Öl in einer Pfanne erhitzen und die Auberginen darin rundherum anbraten. In eine Auflaufform legen. In jede Aubergine oben einen tiefen Schlitz schneiden und aufklappen. Leicht salzen und die Füllung auf den Auberginen verteilen. Falls gewünscht, können jetzt ganze Knoblauchzehen in die Füllung gesteckt werden. Die Auflaufform mit Wasser füllen, bis der Boden gerade bedeckt ist.
Bei 200 bis 220°C ca. 30 min. in den Backofen geben, bis es leicht bräunt (Auf Wunsch kann man auch mit Schafskäse überbacken).

Als Beilage empfehle ich Basmatireis und Jogurt oder einen Salat aus Gurke, Tomate und Zwiebeln.

Ich wünsche Euch Guten Appetit
Euer Cengiz

Vereinsnachrichten

EINLADUNG zur öffentlichen Jahreshauptversammlung

am Dienstag, den 1.11.2016 um 19.30 Uhr
im Bürgerhaus, Einlass ab 19.00 Uhr

Tagesordnung :

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht (der Jahresabschluss 2015 liegt vor Versammlungsbeginn aus)
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neu- und Ergänzungswahlen für den Vorstand
6. Wahl eines neuen Kassenprüfers
7. Sonstiges/Anträge

Formelle Anträge an die Versammlung sind laut Satzung bis spätestens

7 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich dem Vorstand einzureichen.

Gäste sind Willkommen.

Der Vorstand

Unterstützung in der Geschäftsstelle

In der Geschäftstelle wird ***Knuth Wilkens*** jetzt von ***Daniela Bark*** unterstützt, sie übernimmt die Vertretung, wenn Knuth verhindert ist.

Eventuell wird es dort noch einmal zu Veränderungen kommen, darüber werden wir auf der Jahreshauptversammlung berichten.

Für den Vereinsvorstand
Wolfgang Kamenske

Daniela Bark unterstütz zukünftig Knuth Wilkens in der Geschäftsstelle des Bürgervereins

Sprechstunden

Sprechstunden des Bürgervereins:
Donnerstag 18:00 – 20:00 Uhr
im Bürgerhaus, Bockhorster Weg 1.
Telefon: 4109 1725 | Fax: 4109 1724

Herr Knuth Wilkens (Geschäftsstelle) berät in diesen Zeiten gerne über Veranstaltungen, Gruppen, Vermietungen usw.

Von Anrufen zu Vereinsfragen über die Privatnummer bitten wir abzusehen.

Während der Hamburger Schulferien bitte die Aushänge am Bürgerhaus sowie die Ansagen auf dem Anrufbeantworter beachten.

Sprechstunden des Vereinsvorstandes:
Jeden 1. Dienstag im Monat 19:00 – 20:00 Uhr
(außer an Feiertagen) im Bürgerhaus.
Bitte vorher bei Herrn Wilkens anmelden!

Medien im Dorfanger

Folgende Informationsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Der **Schaukasten** am Bürgerhaus
- Die **Dorfzeitung** (erscheint 1/4-jährlich)
- Direkt im **Vereinsbüro** bei Knuth Wilkens (zu den Sprechzeiten) Tel.: 4109 1725
- Die Internetseite des Bürgervereins unter **www.dorfanger-boberg-ev.de** Hier finden Sie u.a. auch ein Archiv aller bisher erschienenen DZ-Ausgaben, Protokolle der Mitgliederversammlungen u.ä.

Vereinsvorstand

Wolfgang Kamenske
(Vorstandssprecher, Jugendprojekte, Öffentlichkeitsarbeit)

Sarah Spiegel
(Finanzen)

Daniela Arkenberg
(allgemeine Themen)

Thomas Stachowitz
(allgemeine Themen)

Frank van Dillen
(allgemeine Themen)

Denis Nosinski
(Jugendprojekte)

Joanna Zawischa
(als Verbindungsperson zum Eigentümer des Bürgerhauses - die Rudolf-Ballin-Stiftung - ohne Stimmrecht im Vorstand)

Weitere Helfer des Bürgervereins mit bestimmten Aufgaben:

Knuth Wilkens
(Geschäftsstelle)

Daniela Bark
(Vertretung Geschäftsstelle)

Internetseite des Bürgervereins:
www.dorfanger-boberg-ev.de

Mails an den Bürgerverein:
info@dorfanger-boberg-ev.de

Artikel für die Dorfzeitung an:
am@am-artandmore.de

Hiermit erklären wir unseren Eintritt in den Verein Dorfanger Boberg e.V.

ZUM (Datum) _____ DIE VEREINSMITGLIEDSCHAFT GILT IMMER FÜR EINEN HAUSHALT.
IM FOLGENDEN GEBEN SIE BITTE DEN NAMEN DES ALS HAUPTMITGLIED ZU FÜHRENDEN AN:

Name, Vorname _____ Geburtsdatum _____

_____
Straße und Hausnummer | PLZ und Ort

GGF. IM HAUSHALT LEBEND MIT ABWEICHENDEN FAMILIENNAMEN:

Name, Vorname _____

WEITERE HAUSHALTSMITGLIEDER(Vorname, Name – freiwillige Angabe)

_____

Beitrag: VIERTELJÄHRLICH 15,– € PRO HAUSHALT (unabhängig von der Anzahl der Mitglieder).

SEPA-Lastschriftmandat
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE89ZZZ00001111248 | Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung
Eindeutige Mandatsreferenz _____
Wird vom Zahlungsempfänger ausgefüllt

_____
Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

_____
Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber): Straße und Hausnummer | PLZ und Ort

_____
IBAN des Zahlungspflichtigen

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) den Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die von auf mein (unsere) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

_____
Ort / Datum / Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Impressum

Herausgeber:
Dorfanger Boberg e.V. | Bockhorster Weg 1 | 21031 Hamburg | Tel. 040 / 4109 1725 (Do 18-20 Uhr)

Redaktionelle Bearbeitung:
Wolfgang Kamenske Kontakt: Tel. 040 / 4109 1725 Email: info@dorfanger-boberg-ev.de
Andreas Müller Kontakt: Tel. 040 / 696 41 282 Email: am@am-artandmore.de

Layout, Satz & Anzeigenannahme:
AM ART & MORE - Andreas Müller | Bockhorster Höhe 162 | 21031 Hamburg
Tel. 040 / 696 41 282 | Email: am@am-artandmore.de

Druck:
Druck & Verlagshaus Wiege GmbH
Herrenstraße 20 | 48477 Hörstel | Tel 05459/80 50 190 | Fax 05459/80 50 19 29
Email info@wiegedruckt.com | www.wiegedruckt.com

Auflage 2.300
Verteilungsgebiet: Dorfanger Boberg | Alt-Boberg | NVZ Boberg | z.T. Havighorst
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 2. November 2016
Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: 4. November 2016 (ausgebucht!)

Optik Werk

Die neue Herbst-Kollektion ist da!

Mit sonnigen Rabatten bis Ende Oktober!

1. Brille 20% 2. Brille 30% 3. Brille 50%

Lohbrügger Landstraße 70 I 21031 Hamburg
Tel. 040–43 26 16 00 www.optik-werk.de